



MITTEILUNGSBLATT DER MARKTGEMEINDE ALLAND

Groisbach - Maria Raisenmarkt - Mayerling
Rohrbach - Schwechatbach - Glashütten
Windhaag - Holzschlag - Weissenweg

Dezember 2022



Frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr

wünschen Ihnen herzlichst,

Ihr Bürgermeister, Ihre Gemeinderäte und alle Gemeindebediensteten





Vorwort des Bürgermeisters



Liebe Allanderinnen und Allander!

Es wird noch einige Zeit in Anspruch nehmen, bis wir wieder unser gewohntes Alltagsleben führen können. Viele hoffen, dass das Coronavirus so schnell wieder verschwindet, wie es gekommen ist. Einige Virologen gehen aber davon aus, dass das Virus endemisch wird, gerade seit Omikron. Das bedeutet: Wir müssen damit leben.

Krieg und Krise

Unsere Bevölkerung sowie unser Land haben sich durch zahlreiche Krisen gekämpft. Wir haben gelernt, mit weiteren Kalamitäten zurechtzukommen. Seit Februar befindet sich Europa inmitten eines Konflikts, der uns alle direkt oder indirekt betrifft. Der Gaspreis ist in die Höhe geschossen, daraufhin sind der Strompreis und die Preise für Heizmaterialien ebenfalls gestiegen. Die Regierung und das Bundesland Niederösterreich haben unterschiedliche Maßnahmen ergrif-

fen, um der steigenden Inflation und Teuerung entgegenzuwirken. Die komplexe Situation ist für viele betroffene Bürger nicht leicht zu bewältigen. Jeder von uns ist aufgefordert, einander zu unterstützen und zu helfen.

Energiegemeinschaft

Nach einer langen und akribischen Vorbereitung wurde im Oktober 2022 die Energiegenossenschaft Alland gegründet, um in der Marktgemeinde eine lokale Stromerzeugung zu realisieren und den Verbrauch im Ort zu ermöglichen. So erlangen wir als Gemeinde eine gewisse Unabhängigkeit. Mein großer Dank für ihre Unterstützung gilt dem geschäftsführenden Gemeinderat Martin Rapold, Gemeinderätin Mag.^a Andrea Mayer und Dir. Dr. Alois Zach. Die angegebenen Personen sind gleichzeitig die Ansprechpartner für alle Fragen rund um die neu gegründete Energiegenossenschaft. Weitere Informationen zur Energiegemeinschaft finden sich unter <https://energiegemeinschaften.ezn.at/alland>

Feierliche Wohnungsübergabe

Nach einer knapp zweijährigen Bauzeit sind, im November 2022, 21 Wohnungen der Wohnbaugenossenschaft Atlas in der Kalkberggasse feierlich an die neuen Bewohner übergeben worden. Im Frühjahr 2023 wird ein Straßenprojekt für die Kalkberggasse unter Einbeziehung der betroffenen Bürger umgesetzt. Die Fa. Kosaplaner wurde mit der Planung und Durchführung dieses Projektes betraut.

Die Anrainer sind bereits informiert, über deren geschätzten Input freuen wir uns.

Allander Wochenmarkt

Der Gemeinderat hat in der Oktobersitzung den Beschluss gefasst, das Grundstück am Marktplatz zu kaufen, und so ist nun die Marktgemeinde Alland endlich Eigentümerin des gesamten Hauptplatzes. Nach der Abwicklung, der grundbücherlichen Durchführung, sowie der Eintragung des Liegenschaftskaufes, wird an der Umsetzung des Projektes „Allander Wochenmarkt“ gearbeitet. Die Gespräche und die Planung für die Umgestaltung des Hauptplatzes für den Wochenmarkt in Alland sind schon weit fortgeschritten. In die Erarbeitung eines Konzepts sind die bisherigen Marktfahrer einbezogen.

Investitionen Feuerwehren

Der Um- und Zubau des Feuerwehrhauses in Groisbach ist nun das nächste, große Projekt unserer drei Wehren. Diese Maßnahme ist notwendig, da das Feuerwehrhaus keineswegs mehr den Anforderungen der heutigen Zeit entspricht und ein anzuschaffendes Fahrzeug nicht mehr in den derzeitigen Garagen parken kann. Die Niederösterreichische Landesregierung hat in ihrer Sitzung vom Oktober 2022 die Unterstützung zu diesem Projekt beschlossen und genehmigt. Gleichzeitig wurde der Ankauf von dringend benötigten Fahrzeugen für die Feuerwehren von Alland und Groisbach genehmigt. Ich bedanke mich im Namen aller Beteiligten herzlichst für die ge-



währten finanziellen Zuschüsse durch das Land NÖ.

NNÖMS-Obmannwechsel

Im September 2022 ist es zu einem Wechsel bei den Gremien der Neuen Mittelschulgemeinde gekommen. Als Obmann wurde Vizebürgermeister Ing. Gregor Burger gewählt und der geschäftsführende Gemeinderat Martin Rapold übernahm das freigewordene Mandat der Marktgemeinde Alland in diesem Gremium. Der bevorstehende Neubau und die Umsetzung dieses Projektes erfordert viel Zeit, sowie Fachkompetenz. Ich habe den Obmannwechsel vorgeschlagen, um mich auf die vielfältigen Aufgaben der Gemeinde konzentrieren zu können.

Kindergartenerweiterung

Mit Beginn des Studienjahres in Heiligenkreuz wurde das Studentenheim, das bis dato in unserem alten Kindergartengebäude beherbergt war, an die Gemeinde zurückgegeben. Diese Initiative ist zu begrüßen, weil wir die freien Räumlichkeiten für die neue Kindertagesstätte des Landes Niederösterreich ab 2024 nutzen können. Es gibt derzeit Planungen, wie man das Projekt rasch und effizient umsetzen kann, damit es den neuen Anforderungen entspricht. Die Bauarbeiten sollen möglichst bald beginnen. Über den weiteren Verlauf halten wir Sie auf dem Laufenden.

Wohnprojekte

Die Nachfrage nach geeignetem Wohnraum in unserer stetig wachsenden Marktgemeinde ist weiterhin ungebrochen groß. Aktuell haben wir einen Baustop für Grundstücke ab 1.500m² in einer nicht öffentlichen Gemeinderatsitzung beschlossen. In Zusammen-

arbeit mit der Agrargemeinschaft Alland können Baugründe auf Baurechtsbasis erworben werden. Weitere Informationen dazu erhalten Sie beim Obmann Dr. Klaus Schierhackl unter der folgenden E-Mailadresse: klaus@schierhackl.at

Gemeinde-Video-Präsentation

Der Film über unsere Marktgemeinde ist fertiggestellt. Die Präsentation desselben ist aber durch Corona immer wieder verzögert worden. Meiner Ansicht nach, ist dieses Video gut gelungen und umfasst einen weiten Bogen über alle vier Jahreszeiten, einige Events, darüber hinaus sind viele unserer tollen Sehenswürdigkeiten zu sehen. Es ist geplant, diese wunderbare Dokumentation beim Neujahrsempfang der Marktgemeinde Alland zu präsentieren.

NÖ Landtagswahl 2023

Die wiederkehrenden Wahlen zum Niederösterreichischen Landtag finden am 29. Jänner 2023 statt. Ich bitte Sie, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Durch eine Gesetzesänderung sind nun mehr Bürger mit Hauptwohnsitz in Niederösterreich wahlberechtigt.

Parteiübergreifende Arbeit

Wir arbeiten in sehr vielen verschiedenen Bereichen über die Parteigrenzen hinaus hervorragend zusammen, um unsere schöne Marktgemeinde Alland stetig zu verbessern. Im Mittelpunkt steht zweifelsfrei die Sicherung und der Ausbau der hohen Lebensqualität für unsere Bürger und Gäste.

Neujahrsempfang 2023

Es würde mich sehr freuen, Sie als Gast beim Neujahrsempfang der Marktgemeinde Alland am

Zum Inhalt

Vorwort BGM.....	2-3
Bericht des VBGM.....	4
Raus aus dem Öl.....	5
Energiegemeinschaft.....	6
Verkehr.....	7
Sicheres Heizen.....	11
Feuerwehren.....	12-21
Öffnungszeiten ASZ.....	21
Kindergarten.....	23-27
Musikschule.....	27
Volksschule Alland.....	28-29
Mittelschule Alland.....	30
Termine & Ankündigungen....	37
Gratulationen & Geburten...	38-39
Bestellbetrug	40
Ärztbereitschaften.....	41
Bürgerservice.....	42
Sterbefälle.....	43
Gelber Sack „Neu“	44

am **5. Jänner 2023 um 18 Uhr** im Gemeindesaal begrüßen zu dürfen. Verbringen Sie einige gemütliche Stunden, gemeinsam mit den Gemeinderäten, unseren Mitarbeitern, dem Vizebürgermeister und mir. Wir werden auch Ehrengäste in unserer Mitte begrüßen und für musikalische Unterhaltung wird gesorgt. Führen Sie informative, interessante Gespräche bei der einen oder anderen Erfrischung. Lernen wir uns ein bisschen besser kennen.

Weihnachtswünsche

In diesem Sinne, wünsche ich Ihnen im Namen des gesamten Teams der Marktgemeinde Alland und des Gemeinderates ein frohes Weihnachtsfest und noch ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2023, ganz nach Ihren persönlichen Vorstellungen. <<

Ihr BGM Dipl.-Ing. Ludwig Köck



Bericht des Vizebürgermeisters



Liebe Allanderinnen, liebe Allander!

Ein interessantes und arbeitsreiches Jahr neigt sich dem Ende zu und Weihnachten steht vor der Türe.

Tut gut – Gesunde Gemeinde

Im Bereich „Gesunde Gemeinde“ hat sich auch in der zweiten Jahreshälfte viel getan. Im September gab es einen Kochworkshop zum Thema Kürbis. Am 6. November fand wieder der Gesundheitstag im Gemeindegarten statt. An verschiedenen Stationen konnte man seine Gesundheit testen, sein Gleichgewicht überprüfen oder seine Reaktionsschnelligkeit erproben. Zeitgleich liefen knapp 200 Teilnehmer bei allerbestem Wetter den 3. Allander-Marktlauf. Vor allem die zahlreichen Kinder hatten eine große Freude an der Teilnahme. Ein großes Danke gilt unserer GR Mag.^a Andrea Maria Mayer und ihrem Mann Günther, für die Organisation der Laufveranstaltung, sowie allen, die diesen Tag mitgestaltet haben! Der Lauf ist mittlerweile ein fixer Bestandteil im Veranstaltungskalender unserer Gemeinde und am 5. November 2023 wird wieder gelaufen – *save the date!*

4. Allander Marktlauf. Am 18. November gab es unter der Leitung von Dipl. Ernährungstrainerin Eva Haimberger einen interessanten Fermentier Workshop in der NNÖMS. Hier konnte man die Vorteile von fermentierten Produkten erfahren, wie man dies zu Hause umsetzen kann und was man dabei beachten muss. Für 2023 sind bereits viele Workshops und Veranstaltungen geplant, informieren Sie sich bitte im Veranstaltungskalender, im Schaukasten oder direkt auf der Gemeinde beim Bürgerservice! Ein großes Danke, an das ganze „Tut gut“ Team für die tatkräftige Unterstützung und die vielen, großartigen Ideen. Wenn auch Sie mitarbeiten möchten oder Vorschläge haben, melden Sie sich bitte bei GR Mag.^a Andrea Maria Mayer.

Gemeindepark Spielplatz

Im Rahmen des Jubiläums „100 Jahre Niederösterreich“ lud das Land NÖ ein, Projektideen für Spielplätze einzureichen. Eine Umgestaltung des Gemeindeparks für Kleinkinder als Spieloase, wird schon seit längerem gemeinsam mit dem TVA verfolgt. Das Projekt wurde bei der NÖ Familienland GmbH eingereicht und wir wurden als eine von zehn Gemeinden als Siegergemeinde ausgewählt. Wir dürfen uns nun über Fördergeld in Höhe von € 10.000,- freuen! An dieser Stelle möchte ich mich beim TVA Alland, vor allem beim Obmann Martin Wagenhofer bedanken. Der TVA Alland unterstützt uns bereits in der Planung und dann auch bei der Umsetzung. Alle beteiligten Interessensgruppen werden in einem Workshop noch viele Ideen und Vorstellungen ausarbeiten.



Allander Wochenmarkt

Nach der Beschlussfassung in der im Oktober stattgefundenen Gemeinderatssitzung, hat die Marktgemeinde ein wichtiges Grundstück am Hauptplatz erworben. Es wird Anfang 2023 eine Verordnung hinsichtlich des Marktgebietes erarbeitet, ebenso sollen die zu entrichtenden Standgebühren festgelegt werden. Damit bekommt der Wochenmarkt am Hauptplatz endlich die erforderliche rechtliche Basis. Es fanden bereits Gespräche mit dem Vertreter der Marktstände des Allander Wochenmarktes statt.

NNÖMS-Planung

Im Ausschuss der Neuen Mittelschule Alland wurde die EU-weite Ausschreibung für die Vergabe der Generalplanerleistung durchgeführt. Anfang März 2023 tagt das Preisgericht und beurteilt die abgegebenen Projekte. Das Preisgericht setzt sich aus Vertretern der Gemeinden Alland, Klausen-Leopoldsdorf und Heiligenkreuz zusammen, sowie zwei Architekten und zwei Mitarbeitern der Bundesimmobilienengesellschaft. Als Berater ist Schuldirektor, Stefan Petrovitz, MA, mit dabei. Wir sind alle sehr auf die eingereichten Entwürfe gespannt und werden darüber berichten. Ziel wäre, dass die Planung bis zum 1. Quartal 2024 abgeschlossen ist.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie auf diesem Weg gesegnete Weihnachtsfeiertage, Gesundheit und alles Gute im neuen Jahr! <<

*Ihr Vizebürgermeister,
Ing. Gregor Burger*



Unsere Gemeinde ist Klimaschutz-Pionier

Raus aus Gas und Öl - Rein in die Zukunft

Fossile Energieträger wie Erdöl und Erdgas sind begrenzte Ressourcen, die bei der Verbrennung erhebliche CO₂-Emissionen verursachen. Neben den Treibhausgasen erzeugt auch die Förderung von Öl und Gas massive Umweltprobleme. Derzeit belegen Gas- und Ölheizungen in Niederösterreich Platz 1 und Platz 5:

- Erdgas (28%)
- Holz und biogene Brennstoffe (22%)
- Fernwärme (18%)
- Wärmepumpen und Solaranlagen (14%)
- Öl (12%)

Ölheizungsverbot

Seit dem 1. Jänner 2019 gilt für sämtliche Gebäude in Niederösterreich, die nach dem 31. Dezember 2018 bewilligt wurden, ein Aus für alle Heizungen, die mit Heizöl, Kohle oder Koks betrieben werden.

Top-Förderung

Wollen auch Sie raus aus dem Öl und Gas? Dann lassen Sie sich die großzügigen Förderungen von Bund und Land nicht entgehen. Für die Umstellung auf erneuerbare Alternativen erwarten Sie beim Tausch der

- Ölheizung: bis zu €10.500.-
 - Gasheizung: bis zu €12.500.-
- Wann, wenn nicht jetzt! Umfangreiche Details dazu und viele Tipps für die Umstellung finden Sie bei der Energieberatung NÖ unter www.energie-noe.at/raus-aus-dem-oel

100% Förderung für Einkommensschwache

Für den Umstieg auf ein klimafreundliches Heizsystem bekommen einkommensschwache Haushalte ab sofort bis zu 100% gefördert.

Infos dazu finden Sie unter: www.energie-noe.at/sauber-heizen-fuer-alle

Alland erhält Auszeichnung

Niederösterreich hat als erste Region Europas die Klimaziele des Landes auf die Gemeindeebene heruntergebrochen. Bis 2030 muß die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen massiv reduziert werden: So soll etwa der Bestand an Öl-Heizungen am gesamten Gemeindegebiet um 70% reduziert werden. Besonders viele Öl- und Gasheizungen wurden 2021 in Alland auf erneuerbare Energie umgestellt. Dafür ist unsere Gemeinde von Landeshauptfrau-Stellvertreter Stephan Pernkopf als Pionier-Gemeinde ausgezeichnet worden. Wenn Sie noch mit Öl oder Gas heizen, lade ich Sie ein, nutzen Sie die attraktiven Förderungen von Bund und Land beim Umstieg und stellen Sie jetzt um, dem Geldbörse und dem Klima zuliebe!

Mit besten Grüßen, Ihr BGM
Dipl.-Ing. Ludwig Köck



Gründung der Energiegenossenschaft

Am 22. September 2022 erfolgte im feierlichen Rahmen die Gründung der erneuerbaren Energiegenossenschaft Alland. Erfreulicherweise sind bereits fast 90 Anträge für eine Mitgliedschaft eingelangt, die in der 1. Vorstandssitzung bestätigt wurden. Anfang November begann die Phase, in der alle Teilnehmer für das Onlineportal freigeschaltet wurden. Ein paar Formalitäten sind nach der Freischaltung dann noch zu erledigen. Um am Betrieb teilnehmen zu können, muss separat noch eine Bezugsvereinbarung und/oder Einspeisevereinbarung unterschrieben werden. Allen am Strom-Betrieb interessierten Personen werden die not-

wendigen Unterlagen, Dokumente und Formulare von der EZN zur Verfügung gestellt. Zusätzlich brauchen Sie Zugang zu Ihren Smartmeter-Daten im Internet – diese finden Sie unter <https://smartmeter.netz-noe.at>. Eine Anmeldung hat noch einen weiteren Vorteil: Hier können Sie sich jederzeit einen Überblick über Ihren Stromverbrauch schaffen. Ihre Zustimmung ist erforderlich, damit die Verbrauchswerte alle 15 Minuten übermittelt werden dürfen. Um eine Datenübermittlung an die EZN zu gestatten, müssen Sie die Erlaubnis während des Anmeldevorgangs geben. Noch einmal zur Erinnerung: der Preis der reinen Energiekosten – bei

Teilnahme am Betrieb – beträgt 22ct/kWh. Wir sind eine Pioniergemeinde und setzen ein Zeichen für Klimaschutz. Ebenso werden durch Erzeugung und Verbrauch von Strom in der gleichen Region die überregionalen Netze entlastet und die Genossenschaftsmitglieder können in weiterer Folge von geringeren Netzkosten und Entfall von Abgaben profitieren. Unter dem Link <https://energiegenossenschaften.ezn.at/alland> können Sie alle Informationen einsehen. «

Für das Team der Energiegenossenschaft Alland:

*Mag.^a Andrea Maria Mayer,
Umweltgemeinderätin*



V.li: BGM Dipl.-Ing. Ludwig Köck, GR Leopold Ottersböck, GR Armin Grasel, M.A., MSc., geschäftsführender GR Martin Rapold, GR Mag.^a Andrea Maria Mayer, GR Ing. Karl Weintögl, Mag. Sonja Laimer, Mag. Christian Pomper, Dipl.-Ing. Roland Matous und Dr. Alois Zach



Verein Bürgerinitiative Autobahnlärmschutz

Im Gemeindesaal fand am 27. September 2022 eine Informations- und Diskussionsveranstaltung zum Thema Autobahnlärmschutz für die Allander Bevölkerung statt. Unterstützt von den mehrjährigen Bemühungen des Vereins ist es gelungen, dass sich die gesamte Marktgemeinde Alland bei der Asfinag für einen umfassenden Autobahnlärmschutz einsetzt. Die Gemeindevertretung hat Gespräche mit dem Land Niederösterreich geführt, um die Errichtung der Lärmschutzwände durch die Asfinag voranzutreiben. Für die Bewohnerinnen und Bewohner Allands bedeutet dies auch ein Mehr an Lebensqualität. Teile des Gesamtprojekts, wie die neuerrichtete Lärmschutzwand beim Forsthaus/Weissenweg sind bereits umgesetzt, jedoch werden für das Teilstück Hochgasse/Anschluss Mayerling aktuelle Berechnungen notwendig sein (Details hierzu finden Sie im Bericht des Verkehrsausschusses). Herr Bürgermeister Dipl.-Ing. Ludwig Köck, Vizebürgermeister Ing. Gregor Burger und mehrere Gemeinderäte haben an diesem Abend teilgenommen. Die Veranstaltung wurde vom Vereinsvorsitzenden Dr. Christoph Lechner moderiert. Gemeinderat und Vorsitzender des Ausschusses für Sicherheit, Verkehr



© MG Alland

und Umwelt, Ing. Karl Weintögl, sowie die stellvertretende Vorsitzende und Schriftführerin, Frau Alexandra Dietl, standen flankierend zur Seite. Im Anschluss an die öffentliche Veranstaltung fand die Mitgliederversammlung des Vereins statt. Der Verein freut sich besonders über neue Mitglieder. Wenn auch Sie Interesse haben, Mitglied im Verein zu werden, kontaktieren Sie uns unter:
karl.weintoegl@it20one.at <<

Das Team der Bürgerinitiative Autobahnlärmschutz

Bericht des Verkehrsausschusses

Der Verkehrsausschuss behandelte im heurigen Jahr in erster Linie zwei große Themen. Erstens der Autobahnlärmschutz im Bereich der Hochgasse: Hier mussten wir leider sehr lange auf eine Änderung der Dienstanweisung für Lärmschutz an bestehenden Bundesstraßen (Autobahnen und Schnellstraßen) der Asfinag warten, die uns jetzt endlich in einer Fassung vom Oktober 2022 vorliegt. Die neue Dienstanweisung beinhaltet einige Verbesserungen und auch neue Punkte, die alleamt Vorteile für die Marktgemeinde Alland versprechen. Die Asfinag wird unser Projekt nach diesen aktuellen Anweisungen neu berechnen und der Gemeinde Alland neue Verträge vorlegen. Hier gehen wir von einer wesentlich geringeren Kostenberechnung für Alland aus, sodass die Asfinag die Lärmschutzwände zum größten Teil selbst finanzieren wird. Sobald uns die neuen Kosten-

berechnungen vorliegen werden wir Sie darüber zeitnah informieren. Das Verkehrskonzept für die neue NNÖMS Alland, war unser zweites wesentliches Thema: Hier geht es darum, wie die Kinder in Zukunft zur NNÖMS Alland gebracht und abgeholt werden können, ohne dass die Pkws auf den Parkplatz hinter dem Gemeindehaus fahren müssen und ohne dass dadurch der Verkehr behindert wird. Selbstverständlich spielt dabei die Sicherheit am Schulweg der Kinder eine zentrale Rolle. Das neue Verkehrskonzept soll parallel zur Planung der neuen Schule entstehen. Wir stehen hier noch mit vielen Ideen am Anfang und werden Sie auch hier, sobald es konkrete Pläne gibt, umfassend informieren. <<

*Für den Verkehrsausschuss:
 GR Ing. Karl Weintögl*



Allander Perchtenlauf und Krampusrummel

mit Perchten-Live-Show

Die Perchten sind
wieder zurück!

Kommen Sie als Krampus verkleidet
und das erste Getränk ist gratis!

Für Ihr leibliches Wohl (Glühwein,
Kinderpunsch, Langos uvm.) wird
bestens gesorgt.

Montag, 5.12.2022
Alland, Hauptplatz
Nikolaus ab 17⁰⁰ Uhr
Perchtenlauf ab 19⁰⁰ Uhr

www.allandliste2.at

*Wieder mit Nikolaus ab 17:00 Uhr.
Alle Kinder bis 12 Jahre bekommen
ein gratis Krampusackerl!*



Sozialdemokraten
& Unabhängige
Bürger Alland



Raisenmarkter Dorfkirtag 2022

Bei nicht ganz perfekten Wetter, aber bei legendärer Stimmung fand der Raisenmarkter Dorfkirtag statt. Alle unsere Besucher hatten eine Menge Spaß! Die Klausner Dirndl Rocka Kids sorgten mit ihrem Programm für grandiose Unterhaltung. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal. <<

Eure Dorfgemeinschaft Maria Raisenmarkt



© Dorfgemeinschaft Raisenmarkt (4)

Landgasthaus Buchfink wurde zum Silbertalerwirt

Das traditionelle Landgasthaus am Hauptplatz wird unter neuer Führung fortgeführt. Ab sofort heißt Sie der „Silbertalerwirt“ herzlich willkommen. Herr Töreki hat den Gasthof übernommen und freut sich auf die kommende, spannende Zeit und darauf, Sie als Gast begrüßen zu dürfen. Die Speisekarte wurde um weitere Gerichte bereichert und leicht veränderte Öffnungszeiten machen Lust auf einen Halt am Hauptplatz in Alland. Wir bedanken uns bei Fam. Buchfink für die langjährige Tätigkeit. Ganz verlieren wird der „Silbertalerwirt“ die Fam. Buchfink aber nicht, denn weiterhin stehen die beiden mit Rat und Tat zur Seite.

Csaba Töreki, Silbertalerwirt, Hauptplatz 15, 2534 Alland, Tel.: +43 2258 26267



© Mayer Günther (2)

3. Allander Marktlauf und Gesundheitstag 2022

Bei strahlendem Sonnenschein fand am Sonntag, dem 6. November 2022, der Allander Marktlauf gemeinsam mit dem Gesundheitstag statt. Der Gesundheitstag bot ein breites Spektrum zu den Themen Ernährung, Bachblüten, sowie die hilfreiche Unterstützung des KOBV (Behindertenverband Österreich). Durch Gabriele Karner, Funktionärin der Ortsgruppe Alland und Christian Mesner, Obmann der Ortsgruppe Baden/Direktor Schloss Freiland, war der KOBV vertreten. An den betreuten Stationen von „Tut Gut“ konnte man die Reaktionsfähigkeit und Schnelligkeit, die Körperstabilität oder die Beweglichkeit der Wirbelsäule testen. Rund 120 Erwachsene und 72 Kinder haben an den unterschiedlichen Bewerben des Allander Marktlaufs, der vom Allander

Laufverein „Run4Joy“ organisiert wurde, teilgenommen. Die Distanzen umfassten den 5,5 km Volkslauf, den 11 km Hauptlauf und den 22 km Marktlauf. Die gute Stimmung und die Freude an der Bewegung stand im Vordergrund, dies war dem Teilnehmerfeld anzumerken. Von Nordic WalkerInnen bis hin zu ambitionierten StaffelläuferInnen und begeisterten Paaren beim „Sie + Er - Lauf“, waren alle auf den Beinen. Wir gratulieren allen Siegern und Siegerinnen! Alle Ergebnisse finden Sie unter <https://time-now-sports.at/3-allander-marktlauf-2022/>

Der 4. Allander Marktlauf wird am 5. November 2023 stattfinden. <<

Andrea Maria und Günther Mayer, Run4Joy

Der Redaktions- und Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe, Nr. 161 – März 2023 (erscheint am Monatsanfang), ist am Freitag, den 3. Februar 2023.

Bitte senden Sie Ihre Beiträge am besten in einer Word-Datei und druckfähige Bilder (empfohlene Dateigröße: 1 MB) getrennt davon im JPEG-Format per E-Mail an erika.kutner@alland.gv.at

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Alland
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Dipl.-Ing. Ludwig Köck
Layout und Redaktion: Erika Kutner & AL Dipl.-Ing. Andreas Fischer
Die veröffentlichten Bilder unterliegen dem Urheberrechtsschutz.
Adresse: 2534 Alland, Hauptstraße 176; www.alland.at
Tel: +43(0)2258/2245 E-Mail: gemeindeamt@alland.gv.at

Druck: Print Alliance HAV Produktions GmbH, Bad Vöslau
Verlagspostamt: 2534 Alland



Heizofennachfrage steigt enorm, sicheres Heizen ist wichtig

Hohe Energiepreise und die unklare Versorgungslage erfordern Einsparungen bei fossilen Brennstoffen. Daher erfreuen sich derzeit Holzöfen größerer Beliebtheit denn je. Holzöfen bieten Behaglichkeit, sowie Versorgungssicherheit – wenn sie richtig und sicher betrieben werden. Öfen und Herde leisten einen wichtigen Beitrag. Laut einer aktu-

ellen Umfrage, durchgeführt von einem unabhängigen Institut, bevorzugen 84% der Befragten einen Lebensraum mit einer zusätzlichen Heizmöglichkeit und begründen dies mit gesteigerter Behaglichkeit und Versorgungssicherheit bei Unwetterereignissen, Leitungsausfällen, Energiekrisen oder Stromausfällen – alles Szenarien die in der

heutigen Zeit täglich präsent sind. Voraussetzung für den Anschluss eines Ofens oder Tischherdes ist aber das Vorhandensein eines geeigneten Rauchfanges/Kamins. Vermeintliche „Geheimtipps“ zum Heizen mit Gas- oder Holzkohlegriller, Bio-Ethanolöfen oder dergleichen in der Wohnung sind absolut lebensgefährlich! In Wohnungen und Häusern mit bestehenden Kaminen ist bei beabsichtigtem Anschluss eines Ofens oder Herdes der zuständige Rauchfangkehrer zu kontaktieren. Der steht mit Rat und Tat zur Seite, prüft die Möglichkeit und die Eignung des Rauchfanges und berät zum Thema „Sicheres Heizen“. Sind alle notwendigen Voraussetzungen gegeben, steht einem Anschluss nichts entgegen. Wichtig ist, dass Öfen und Herde über ausreichend Zuluftversorgung verfügen und somit eine sichere Ableitung von Rauchgasen gewährleistet ist und im Sinne des Brandschutzes, die erforderlichen Abstände zu brennbaren Einrichtungsgegenständen eingehalten werden. Das gilt auch bei der Wiederinbetriebnahme von länger unbenutzten Öfen, Herden aber auch Heizkesseln! Vor der ersten Inbetriebnahme eines neuen Ofens muss dieser vom Rauchfangkehrer überprüft werden. Als zusätzliche Sicherheitsvorkehrung eignen sich Rauchwarnmelder, CO-Warnmelder und ganz wichtig: Halten Sie einen geprüften Feuerlöscher bereit. So kommen Sie nicht nur wohlig warm, sondern vor allem auch sicher durch den kommenden Winter! <<

Richtig anheizen heißt, die bei der Erhitzung von Holz entstehenden Gase durch die heißen Flammen zu führen. Dort können sie vollständig verbrennen und durch die Verbrennungshitze entstehen weitere brennbare Gase. Wie man **Öfen mit Rauchabzug nach oben** richtig anheizt, zeigen die folgenden Schritte:

Richtig anzünden:

1 | Grundaufbau

Aufschichten der Holzstücke mit ausreichend Abstand von 1-3 cm. Achtung, nie den ganzen Brennraum vollfüllen!



Abb. 1

2 | Anzündhilfe

Kleine Holzscheiter, Späne und die Anzündhilfe darauflegen. Als Anzündhilfe können z.B. am Markt erhältliche, in Wachs getränkte Holzwolestücke verwendet werden. Flüssige Brandbeschleuniger sind nicht geeignet!



Abb. 2

3 | Oben anzünden

Alle Luftzugänge öffnen und die Anzündhilfe entzünden.



Abb. 3

4 | Helle hohe Flammen

Nach wenigen Minuten brennen helle, hohe Flammen.

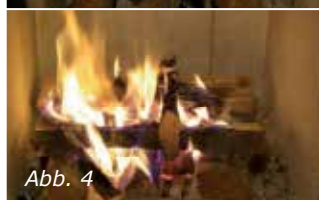


Abb. 4

5 | Reduktion der Luftzufuhr

Nach etwa 10-15 Minuten kann die Luftzufuhr etwas reduziert werden. Moderne Öfen bieten dazu separate primäre und sekundäre Luftregler. Ist das Feuer gut angebrannt wird die primäre Luftzufuhr abgedreht. Das Feuer erzeugt genug Zug und bekommt über die sekundäre Luftzufuhr bis zum Nachlegen nach 45-50 Minuten ausreichend Luft.



Abb. 5

6 | Grundglut

Wenn nur noch die Grundglut übrig ist, kann man nachlegen oder zum Speichern der Wärme die Luftzufuhr komplett reduzieren. Zum Nachlegen die Grundglut gleichmäßig verteilen und eine Lage Scheitholz vollflächig auflegen. Die hohe Temperatur der Grundglut entzündet das nachgelegte Holz in wenigen Sekunden.

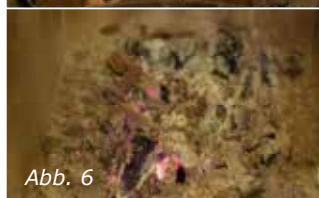


Abb. 6

Diese Anzündmethode eignet sich für alle Öfen mit Rauchabzug nach oben, wie Kaminöfen, Zimmeröfen, offene und geschlossene Kamine, Kachelöfen oder Schwedenöfen.

Quelle Umweltbundesamt
<https://www.richtigheizen.at/anzuenden>

Eine Information Ihres öffentlich zugelassenen Rauchfangkehrers, Walter Weber, Hirtenberger Str. 31, 2560 Berndorf, office@weber-kg.at



FF Alland – Tätigkeitsbericht Sommer und Herbst

Nachfolgend informieren wir Sie über die wichtigsten Tätigkeiten und Einsätze der vergangenen Monate. Detaillierte Berichte zu den einzelnen Einsätzen finden Sie auf unserer Website: <https://feuerwehr-alland.at>

Neue Mitglieder

Unsere Mannschaft hat sich vergrößert und wir freuen uns sehr, Lena Grubmüller, David Bernhard und Lukas Wonka in unserem Freiwilligen Team begrüßen zu können. Herzlich willkommen!

2. Allander Oktoberfest

Am 10. September 2022 startete die Disco Nacht mit „The Haro´s“ und es wurde bis in die frühen Morgenstunden gesungen und getanzt. Am Sonntagvormittag folgte der beliebte Frühschoppen. Für gute Stimmung sorgten die „2-Strawanza“ und auch kulinarisch wurden unsere Gäste wieder verwöhnt. Erstmals gab es heuer auch eine Schießbude. Wer wollte, konnte seine Treffsicherheit dort beweisen. Mit der Schließung der Adeg Filiale ging eine Ära in Alland zu Ende. Ferdinand Sumetzberger, ein Freund und Gönner der FF Alland, wurde zum Ehrenmitglied ernannt und erhielt die Landesauszeichnung. Jahrzehntlang konnte man sich auf seine großartige Unterstützung bei zahlreichen Veranstaltungen und die unkomplizierte Dienstfreistellung seiner Angestellten für Einsätze verlassen. Nach der Ehrung konnte man schöne Preise bei der traditionellen Tombola gewinnen. Wir gratulieren nochmals allen Gewinnern! Ein herzliches Dankeschön an alle Spender und Unterstützer, sowie allen Helfern und

Besuchern. Durch ihre Mithilfe haben die Kameraden dieses Jahr wieder ein unvergessliches Oktoberfest veranstaltet.

Schulungen

Unsere Kameraden absolvierten auch verschiedene Kurse und Trainings. Manche Übungen, wie die Evakuierungsübung der Mittelschule Alland, oder die jährliche OMV-Übung sind feuerwehübergreifend. Hier wird neben den unterschiedlichen Einsatzszenarien ebenfalls die Zusammenarbeit der verschiedenen Einsatzmannschaften geübt. Beim Atemschutzgeräteträgerlehrgang wurde der umluftunabhängige Atemschutz unter Belastung trainiert. Für die sogenannte „Heißausbildung“ simuliert man in einer gasbefeuchteten Wärmegewöhnungsanlage einsatznahe Zustände, wie Hitze und Rauch, um den Auszubildenden möglichst authentische Einsatzbedingungen bieten zu können. Im Kurs zum Thema Tierrettungsschulung wurde theoretisches und praktisches Wissen vermittelt. Die zu rettenden Tiere umfassen Kleintiere, wie Katzen und Hunde, aber auch Großtiere, wie Kühe und Pferde, sowie auch exotische Tiere, wie Schlangen.

Busbergung

Am 27. Juni 2022 rückten die Kameraden der FF Alland zu einer Autobusbergung auf die A21 aus. Ein Bus des Bundesheeres, der in Fahrtrichtung St. Pölten unterwegs war, kam aus ungeklärter Ursache am Pannestreifen zum Stillstand. Nachdem ein Teil des Busses auf die erste Fahrspur hinausragte, wurde diese in

dem Bereich abgesperrt. Der Bus wurde mittels Abschleppstange von unserem Rüstlöschfahrzeug zu einem Parkplatz transportiert. Das Bundesheer übernahm mittels Spezialfahrzeug den weiteren Abtransport.

Motorradbergung

Eine Motorradgruppe war am 12. Juli 2022 durch Alland unterwegs. Aus ungeklärter Ursache kam einer der Biker von der Straße ab, prallte gegen einen Zaun und stürzte schwer. Seine Freunde setzten sofort die Rettungskette in Gang. Notärztlich versorgt hat man den verunfallten Motorradfahrer vor Ort. Der Abtransport erfolgte mit dem Rettungshubschrauber. Die FF Alland barg das stark beschädigte Motorrad mittels Kran.

Schwerer Hausbrand

Zur Brandbekämpfung wurden mehrere Wehren am 12. August 2022 alarmiert. Im Ortszentrum von Klausen-Leopoldsdorf kam es zu einem schweren Brand in einem Wohnhaus. Beim Eintreffen des ersten Löschfahrzeuges der Feuerwehr Alland hatte der Brand bereits auf ein zweites Wohnhaus übergegriffen. Die Kameraden der Feuerwehr Klausen-Leopoldsdorf waren bereits mit den ersten Löschmaßnahmen beschäftigt. Die Aufgabe der FF Alland bestand darin, im Innen- und Außenangriff unter schwerem Atemschutz, die direkte Brandbekämpfung durchzuführen. Durch das Ausmaß der Brandausbreitung gestalteten sich die Löscharbeiten schwierig und gefährlich. In den frühen Vormittagsstunden konnte der Brand soweit unter Kontrolle



© FF Alland (5)

gebracht werden. Die Nachlöscharbeiten wurden von der FF Klausen-Leopoldsdorf übernommen, sodass die Allander Kräfte abrücken und die Einsatzbereitschaft wiederherstellen konnten.

Lkw-Brand auf A21

Gegen 7 Uhr morgens am 17. August 2022, gingen die ersten Notrufe in der Bereichsalarmsentrale Baden ein. Auf der A21 stand ein Lkw-Sattelzug in Brand. Der Disponent alarmierte daraufhin die Feuerwehren Alland und Klausen-Leopoldsdorf. Bereits beim Ausrücken ließ der Einsatzleiter, aufgrund der weiteren eingehenden Notrufe und Informationen, weitere Wehren nachalarmieren. Beim Eintreffen der ersten Löschfahrzeuge stand die Zugmaschine bereits in Vollbrand und das Feuer hatte auf die Ladung übergegriffen. Es wurde versucht das Feuer einzudämmen, um damit die Ausbreitung auf die Lärmschutzwand und den dahinter befindlichen Wald zu verhindern. Die weiteren Einsatzkräfte konnten mit

einem umfassenden Löschangriff mit Wasser und Schaum die Brandintensität brechen. Mehrere Tanklöschfahrzeuge, ein Großtanklöschfahrzeug und ein Großtankfahrzeug der Asfinag haben die dringend benötigte Löschwasserversorgung sichergestellt. Für die Dauer der Löscharbeiten musste die A21 in Fahrtrichtung Osten komplett gesperrt werden, was für eine erhebliche Verkehrsbehinderung sorgte. Im Einsatz standen die Feuerwehren Alland, Klausen-Leopoldsdorf, Groisbach, Hochstrass und Alt Lengbach mit insgesamt 9 Einsatzfahrzeugen und weit über 40 Einsatzkräften.

Weiterer Lkw-Brand

In vier Gemeinden heulten am 6. September entlang der A21 die Sirenen. In Fahrtrichtung Wien, kurz nach der Auffahrt Mayerling, fing das Fahrerhaus eines Lkw Feuer. Der Fahrer konnte sich in Sicherheit bringen. Der Löschangriff wurde sowohl mit Wasser, als auch mit Schaum vorgenommen. Die Sicherstellung der nö-





tigen Wasserversorgung für das Rüstlöschfahrzeug der FF Alland wurde von den Feuerwehren Groisbach, Klausen-Leopoldsdorf und Hochstraß koordiniert. Dazu wurde ein Pendelverkehr der Wehren eingerichtet. Durch die hervorragende Zusammenarbeit aller Feuerwehren konnte ein Übergreifen der Flammen auf den Sattelaufleger verhindert werden. Um die Gefahr für die Einsatzkräfte und für die Umwelt zu minimieren, wurde der Treibstoff des Lkws abgepumpt und in einen Tankbehälter der Asfinag umgepumpt. Auslaufendes Hydrauliköl wurde mit Ölbindemittel gebunden und fachgerecht entsorgt. Die Fahrtrichtung Wien musste für die Dauer des Einsatzes komplett gesperrt werden.

Pkw im Graben

Am 15. September 2022 wurde die FF Alland zu einem Verkehrsunfall auf die B210 alarmiert. Die Lenkerin eines silbernen Audi A3 verlor die Kontrolle über ihr Fahrzeug, geriet auf die Gegenfahrbahn und landete im Straßengraben. Das Auto war so verkeilt, dass die Kameraden sich zuerst mit der Motorsäge und einem Spaten Platz verschaffen mussten, um das Fahrzeug mit dem Kran bergen zu können. Die Fahre-

rin blieb bei dem Unfall unverletzt. Mittels Kran wurde der Pkw rasch auf das Wechselladefahrzeug gehoben und aus dem Gefahrenbereich verbracht. Die Polizei sicherte die Einsatzstelle während der Arbeiten ab.

Pkw-Brand auf Parkplatz

Die Wehren Klausen-Leopoldsdorf und FF Alland wurden am 4. Oktober 2022 zu einem Fahrzeugbrand am Parkplatz Weissenweg alarmiert. Aus ungeklärter Ursache brach im Motorraum eines Toyota Rav4 Hybrid Feuer aus. Die beiden Feuerwehren nahmen unter schwerem Atemschutz die Löscharbeiten vor. Die FF Klausen-Leopoldsdorf versorgte das Rüstlöschfahrzeug der FF Alland mit der benötigten Wassermenge. Der Motorraum und der vordere Abschnitt der Autos brannten komplett aus. Der Fahrer konnte das Fahrzeug rechtzeitig verlassen und wurde nicht verletzt. Nach den umfangreichen Lösch- und Kühlarbeiten, hob die FF Alland das Wrack mittels Kran auf das Wechselladefahrzeug und verbrachte dieses von der Autobahn.

Unterabschnittsübung folgte Unfalleinsatz

Für insgesamt sieben Feuerwehren (FF Heiligenkreuz, FF Hoch-

straß, FF Siegenfeld, FF Groisbach, FF Maria Raisenmarkt, FF Klausen-Leopoldsdorf und FF Alland) war im Unterabschnitt Baden am 15. Oktober 2022 eine Übung angesetzt. Während sich unser Einsatzleiter zu Beginn des Trainings einen Überblick über das Übungsszenario verschaffte, ertönte ein Einsatzalarm. Einsatz mit „Menschenrettung nach Verkehrsunfall auf der A21“, hieß es. Die Bereichsalarmzentrale Baden funkte, dass es sich um keine Übung, sondern um einen realen Einsatz handelt. Die Mitglieder der FF Klausen-Leopoldsdorf und der FF Alland, begaben sich umgehend in die Fahrzeuge und fuhren zum Unfallort. Der schwere Auffahrunfall ereignete sich in Fahrtrichtung Wien, zwischen den Auffahrten Alland und Mayerling. Beim Eintreffen der beiden Feuerwehren konnte Entwarnung gegeben werden, da die verletzten Personen nicht im Fahrzeug eingeklemmt waren. Einige Kameraden bauten den Sicht- und Brandschutz auf, andere kümmerten sich um die beiden verletzten Insassen. Der Fahrer war bei dem Aufprall schwer verletzt worden und wurde bis zum Eintreffen der Rettungsmannschaften vor Ort von den Feuerwehren betreut. Die Feuerwehrmitglieder kümmerten sich



um die weiteren Insassen, die zwar nicht verletzt wurden, jedoch einen Schock erlitten hatten. Während des Einsatzes musste die Autobahn in Fahrtrichtung Wien komplett gesperrt werden. Die Verletzten wurden von den Rettungskräften vor Ort erstversorgt und anschließend in die umliegenden Krankenhäuser gebracht. Die FF Alland verlad den gelben Skoda auf das Wechselladefahrzeug und transportierte das Fahrzeug von der Autobahn.



Verkehrsunfall mit Pkw

Am Allerheiligentag, dem 1. November 2022, ereignete sich auf der A21 in Fahrtrichtung St. Pölten ein schwerer Unfall. Die Fahrerin eines silbernen Opels verlor die Kontrolle über ihr Fahrzeug. Der Pkw kam von der Fahrbahn ab, überschlug sich, riss mehrere kleine Bäume aus und prallte letztendlich mit der Frontseite gegen einen größeren Baum. Die schwerverletzte Lenkerin ist von der Polizei und Asfinag aus dem Wrack befreit und von den Rettungskräften vor Ort erstversorgt worden. Anschließend hat man sie in ein umliegendes Krankenhaus gebracht. Die Feuerwehren Heiligenkreuz und Alland wurden alarmiert. Die FF Heiligenkreuz versorgte gemeinsam mit dem Ret-

tungsdienst die verunfallte Lenkerin. Der auslaufende Treibstoff konnte aufgefangen werden und ein doppelter Brandschutz wurde sichergestellt. Die Kameraden der FF Alland haben das Fahrzeug für die Bergung mit dem Kran vorbereitet. Mit dem Wechselladefahrzeug haben wir den Opel von der Autobahn gebracht. Wir danken allen Einsatzkräften und Helfern für die gute Zusammenarbeit bei den zahlreichen Einsätzen, denn gemeinsam können wir den Menschen, die unsere Hilfe benötigen, rasch und fachkundig helfen! Gut Wehr!

Verstärkung gesucht

Unsere Mannschaft leistet ehrenamtlich das ganze Jahr, Tag und

Nacht, auch an Feiertagen unermüdlich einen wertvollen Beitrag für die Sicherheit der Allander Bevölkerung. Wir freuen uns daher über jede Verstärkung unserer Truppe. Das Einsatzspektrum ist bei uns sehr vielfältig. Wenn Sie sich angesprochen fühlen und sich auch ehrenamtlich engagieren wollen, kommen Sie bitte zu uns und verstärken Sie unser Team.

Wir freuen uns über helfende Hände, denn nur gemeinsam können wir weiterhin, rund um die Uhr, für Mensch und Tier, die Hilfe benötigen, rasch vor Ort sein. <<

*Ihre Freiwillige Feuerwehr Alland,
Klausenstraße 671, 2534 Alland,
Tel. 02258 2222; 0664/1454718*



Bericht der FF Maria Raisenmarkt 2022



Das Jahr 2022 war für die Feuerwehr Maria Raisenmarkt sehr ereignisreich. Bereits in der Silvesternacht mussten zwei unserer Kameraden zu einem tragischen Feuerwehreinsatz nach Klausen-Leopoldsdorf. Unser Kamerad, Freund und ehemaliger Verwalter, Manuel Lenz, kam in dieser Nacht auf tragische Weise ums Leben. Er wird der gesamten Wehr, insbesondere seinen Freunden bei der Wettkampfgruppe, mit seiner hilfsbereiten, geselligen und fröhlichen Art für immer in Erinnerung bleiben. Im Februar hat unsere Jahreshauptversammlung im Gasthof Lenz stattgefunden. Im Zuge dessen wurden einige Kameraden im Dienstgrad befördert. Insgesamt 54-mal mussten wir in diesem Jahr ausrücken. Davon wurden wir 5-mal zu Brandeinsätzen alarmiert, welche alle rasch unter Kontrolle gebracht werden konnten, sodass keine großen Schäden entstanden sind. Die weiteren 49 Ausrückungen entfielen auf technische Einsätze. Davon wurden wir 37-mal zur Wasserversorgung nach Schwechatbach gerufen. Diese Aufgabe stellte 2022 den Hauptanteil unserer Einsätze dar und ist eine wichtige Tätigkeit für die dort betroffene Bevölkerung. Neben den Einsätzen bilden die Übungen einen großen Teil unserer Zusammenreffen und Kameradschaftspflege. Unsere Bewerbungsgruppen treffen sich einmal pro Woche zum Training. Weiters finden monatlich unsere Übungen statt, welche den praktischen Umgang mit unseren Geräten und Fahrzeugen trainieren sollen. Diese wird jedes Mal von einem anderen Kameraden ausgearbeitet, um abwechslungsreiche Übungsannahmen und Szenarien zu erstellen. Neben dem praktischen Umgang wird den Kameraden durch Schulungen in der Wehr theoretisches Wissen nähergebracht. Wir führten auch heuer wieder die hochinteressante Türöffnungsschulung durch.

Jugendausbildung

Einen weiteren großen Punkt stellte 2022 die Betreuung unserer Feuerwehrjugend dar. Insgesamt 6 motivierte junge Raisenmarkter treffen sich einmal wöchentlich mit den Kindern und Jugendlichen aus Alland und Groisbach zum gemeinsamen Wissenserwerb. Das Können wurde heuer bravourös beim Landeslager in Tulln sowie beim Wissenstest in Bad Vöslau unter Beweis gestellt. Im November folgt noch der 24-Studentag in Alland. Hiermit möchte sich die FF Maria Raisenmarkt herzlich bei den Jugendbetreuern aus der eigenen Wehr sowie bei allen Betreuern aus den Nachbarfeuerwehren für ihren Einsatz bedanken!



Feuerwehrwettkampf

Der Feuerwehrbewerbssport hat in Maria Raisenmarkt lange Tradition und so konnte vor allem unsere Damenwettkampfgruppe im heurigen Jahr einige großartige Erfolge einfahren. Neben einigen Saisonsiegen bei Wettkämpfen ist vor allem der Landessieg in Bronze bei den Leistungsbewerben in Tulln hervorzuheben. Zudem konnte man bei den Bundesbewerben, welche heuer in St. Pölten stattfanden, beim ersten Bundesfirecup den 3. Platz erreichen. Das absolute Highlight für unsere Damenwettkampfgruppe sowie für den ganzen Ort war die Teilnahme an den Weltmeisterschaften in der slowenischen Stadt Celje. Dort wurde von unseren Damen eine grandiose Leistung gezeigt und mit viel Pech ein Stockerlplatz knapp verpasst. Unsere neu formierte Herrentruppe konnte heuer ebenso Achtungserfolge erzielen und mit guten, aber fehleranfälligen Leistungen während der Saison aufzeigen. Mit einem 33. Rang bei den Landesfeuerwehrleistungsbewerben, sowie dem 76. Gesamtrang österreichweit bei den Bundesbewerben kann man unter Anbetracht der Umstände zufrieden sein.



Veranstaltungen

Die Veranstaltungen unserer Wehr waren 2022 ein voller Erfolg. Das traditionelle Maibaumaufstellen am 30. April legte hierfür den Startschuss. Zahlreiche Mitglieder sowie Freunde aus dem Ort zogen los, um einen passenden Baum für unseren Kameraden Johann „Panuli“ Sieder auszusuchen. Da Panuli heuer seinen 80. Geburtstag feiert, möchten wir ihm hiermit für seinen jahrelangen, unermüdlichen Einsatz für unsere Feuerwehr und den Ort Maria Raisenmarkt herzlich danken. Im Juni veranstalteten wir unser zweitägiges Wiesenfest. Den Beginn machte unser traditioneller Arnsteincup. Dieses Jahr konnten wir ein besonders prominentes und hochkarätiges Starterfeld zu uns nach Maria Raisenmarkt holen und die zahlreichen Zuseher wurden von dem spannenden Bewerb nicht enttäuscht. Es gab einige Spitzenzeiten und ein hochkarätiges Finale mit den späteren Landessiegern aus Inning. Besonders gefreut hat uns die Teilnahme unserer Freunde und Nachbarn aus Groisbach, die uns auch ihr Bewerbsgerät zur Verfügung gestellt hatten, wofür wir uns noch herzlich bedanken möchten. Aufgrund des großen Starterfeldes sowie der zahlreichen Zuseher, war der Freitag sehr gut besucht und wir konnten den Abend stimmungsvoll ausklingen lassen. Am Sonntag boten wir unseren Gästen frisches Spanferkel und hausgemachte





Köstlichkeiten an. Mit einer Tombola und großartiger Livemusik sorgten wir für Unterhaltung. Unser traditionelles, alljähriges Open-Air WENKISS am 14. August übertraf auch heuer alle unsere Erwartungen. Die Topband „X-Cite“ sorgte für eine grandiose Stimmung und die ca. 1500 Gäste feierten ausgelassen und friedlich bis in die Morgenstunden. Wir danken allen Freiwilligen, unseren Spendern und den vielen Besuchern unserer Bewerbe und Veranstaltungen. <<

*Ihre Freiwillige Feuerwehr Maria Raisenmarkt,
Maria Raisenmarkt 1, 2534 Alland,
E-Mail: maria-raisenmarkt@feuerwehr.gv.at*



© FF Raisenmarkt (3)



*Freiwillige Feuerwehr
Groisbach*



HAPPY ★ NEW ★ YEAR

Silvester

*mit der Freiwilligen Feuerwehr Groisbach am Samstag, den
31. Dezember 2022 von 13:00 bis 17:00 Uhr*

*Bei unserem FF Haus wollen wir Gemeinsam das alte Jahr
verabschieden und auf das Jahr 2023 anstoßen*

*Für das leibliche Wohl ist mit Getränken und Schmankerln aus
Groisbach bestens gesorgt.*

*Auf ihr kommen freuen sich die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr
Groisbach*

Der Reinerlös dient zur Anschaffung von Einsatzbekleidung





24-Stunden-Tag der Feuerwehrjugend Alland

Am 11. und 12. November 2022 fand der zweite 24-Stunden-Tag der Feuerwehrjugend der Marktgemeinde Alland statt. Die Feuerwehrjugend-BetreuerInnen der FF Groisbach, FF Maria Raisenmarkt und FF Alland organisierten diesen Tag gemeinsam. Ziel war es, dass die Feuerwehr-Jugend einen Tag mit einem abwechslungsreichen und anspruchsvollen Programm rund um die Uhr im Feuerwehrhaus erleben. 15 engagierte Jugendliche fanden sich um 16 Uhr ein, um gemeinsam den Dienst anzutreten. Nach einer kurzen Unterrichtung stand die Feuerwehrjugend in Einsatzbereitschaft. Gerade als sich die Jugendlichen im Feuerwehrhaus einrichteten, ging der erste Alarm los: Im Einsatzgebiet von Groisbach standen zwei große Holzstapel in der Nähe des Rehab-Zentrums Alland im Vollbrand. Unter der Aufsicht der Betreuer wurden die „Einsätze“ von der Jugend geleitet und abgearbeitet: Die Einsatzmannschaft rückte mit drei Fahrzeugen zum Einsatzort aus. Durch Aufteilung in Angriffstrupp, Schlauchtrupp und Wassertrupp wurde die Wasserversorgung im Waldstück sichergestellt. Nach der Herstellung einer Zubringerleitung, und einer Löschleitung, konnten die Brände innerhalb kurzer Zeit erfolgreich bekämpft werden. Nach dem Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft im Feuerwehrhaus gab es eine Überraschung. Bei der Feuerwehr Alland fand parallel eine Drehleiter-schulung statt. Die Kinder hatten die Möglichkeit, die Drehleiter zu besichtigen. Bereits der erste Tag war ein spannender und lustiger Action-Day, bei dem auch die Kameradschaft nicht zu kurz kam. Danach gab es Abendessen und Freizeit, in der Verschiedenes gespielt wurde (Billard, Tischtennis, Darts, Wuzler, Karaoke, Merkbball, etc.) und anschließend wurde

zur Nachtruhe gebeten. Doch für manche war nicht sofort an Einschlafen zu denken, denn es könnte ja noch einen Einsatz geben. Diese Nacht blieb zum Glück ruhig, doch zeitig in der Früh kam der nächste Alarm. Quasi aus dem Schlaf gerissen, machte sich die Mannschaft sofort auf zu den Fahrzeugen. Die Alarmierung lautete: Reitunfall – Rettung einer Person aus unwegsamem Gelände. Am Unfallort bei Maria Raisenmarkt angekommen, musste das Gelände erst erkundet werden, um die richtige Rettungsmethode herauszufinden. Schlussendlich konnte die verunfallte Person mittels einer Seilrutsche über einen Graben und einen Bach gerettet werden. Nach erneuter Herstellung der Einsatzbereitschaft gab es im warmen Feuerwehrhaus ein wohlverdientes Frühstück. Gleich im Anschluss waren die Jugendlichen wieder voll gefordert. Am Vormittag ging es nahtlos mit den Teststationen für das Feuerwehrjugend-Fertigkeitsabzeichen „Sicher zu Wasser und am Land“ weiter. Hinterher war wieder etwas Zeit für Spiel und Spaß. Der intensive Vormittag machte hungrig – Kameraden und Helfer der Feuerwehr bereiteten ein tolles Mittagessen zu. Noch vor der Mittagspause riefen die Gruppenkommandanten die Mannschaft zum Antreten. Vor dem Feuerwehrhaus erhielten die Feuerwehrjugend-Mitglieder die verdienten Fertigkeitsabzeichen und auch BGM Dipl.-Ing. Ludwig Köck, gratulierte zu den tadellosen Leistungen! Kurz vor 14 Uhr ertönte der nächste Alarm und die Feuerwehrjugend wurde erneut zu einem Einsatz gerufen. Das Rüstlöschfahrzeug und HLF1 wurden besetzt und die Feuerwehrjugend rückte sofort aus. Fahrzeugbrand auf einem Parkplatz. Vor den Augen zahlreicher Eltern löschten die Jugendlichen mit Bravour





den Pkw. Mit zwei verschiedenen Angriffstrupps wurden zwei Brandherde gezielt bekämpft und gelöscht. Der Brand, der sich vom Motorraum her ausbreitete, wurde mit einem HD Schlauch gelöscht und der zweite Brand im Kofferraum wurde mittels Schaumangriff erstickt. Für diesen spektakulären Einsatz gab es viel Applaus und die strahlenden Gesichter der Jugendlichen zeigten den BetreuerInnen ein weiteres Mal, dass sich der große Aufwand für die Vorbereitung und Umsetzung gelohnt hat. Nach dem Einrücken und der Herstellung der Einsatzbereitschaft war der 24-Stunden-Tag für die Feuerwehrjugend be-

endet und laut einhelliger Meinung ein voller Erfolg! Einen großen Dank möchten wir den Helfern im Hintergrund aussprechen und der Marktgemeinde Alland, die die Kosten für die Verpflegung übernommen hat. Hast auch Du Interesse an der Feuerwehrjugend und möchtest Menschen und Tieren in Gefahrensituationen helfen? Melde Dich bei unseren Jugendbetreuern.



Groisbach: Martin Handl, +43(0)6763290077

Maria Raisenmarkt: Gregor Burger, +43(0)67684968034

Alland: Georg Baden, +43(0)6648160629



Wertstoffsammelzentrum

ALLAND
KLAUSEN-LEOPOLDSDORF

Benützung ausschließlich für Privathaushalte!

Öffnungszeiten:

Dienstag

10.00–12.00

13.00–19.00

Donnerstag

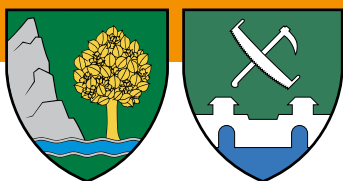
13.00–16.00

Samstag

8.00–12.00

(2. und letzter Samstag im Monat)

Ausgenommen Feiertage!



Den Anweisungen des Personals ist Folge zu leisten.
Ihr Bürgermeister.





Adventkonzert in Alland

SONNTAG, 18.12.2022, 17:00 UHR
PFARRKIRCHE ALLAND

MGV Alland
MGV Thenneberg
Ensemble „A tre voci“
Dörf1 Musi



MUSIKALISCHE LEITUNG: ANDREAS BARTL
EINTRITT FREIE SPENDE!

Eintritt nur nach den gesetzlichen Vorgaben möglich, die zum Veranstaltungszeitpunkt gelten!

Raiffeisen
Regionalbank Mödling 
Meine Bank in Alland



Geschichten von und mit unseren Kleinsten

Mit neuen Gartenmöbeln konnten wir in das Kindergartenjahr 2022/2023 starten. Schöne Herbsttage nutzten wir für einige gemütliche Apfeljausen im Freien.

Insektenhotel

In den ersten Oktoberwochen haben wir das Thema „Insekten im Herbst und Winter“ bearbeitet. Gemeinsam wurde die Idee geboren, den Tieren mit einem „Haus“ zu helfen, in dem sie sich im Herbst und Winter verstecken und schlafen können. So haben wir angefangen, gemeinsam mit den Eltern Dosen zu sammeln. Unser kleines Projekt wurde mit einem herbstlichen Spaziergang verbunden, bei dem jedes Kind mit einem eigenen Sackerl Naturmaterialien sammeln durfte. Die Trockungs-

phase der Materialien dauerte zwei Tage und danach sind die Kinder mit Freude ans Werk und ans Basteln gegangen. Welches Füllmaterial die Kinder verwenden wollten, konnten sie sich selbst aussuchen. Angebracht wurden die Insektenhäuser im Garten, nachdem die Kinder ihren Platz ausgewählt hatten. Es hat ihnen so viel Freude bereitet, dass manche sogar noch ein Insektenhotel für zu Hause gebastelt haben! Das ist ein tolles Erlebnis, das auch zu Hause einfach umzusetzen ist.

So wird es gemacht:

Mit einem Hammer und einem Nagel hämmert man ein Loch in den Boden der Dose. Ungefähr einen halben Meter vom Garn abschneiden, durch das Loch fädeln und zu einer Schlinge zusammenknoten. Anschließend füllen wir die Dose

mit den Naturmaterialien. Mit einem circa 1,5 m langen Garn umwickeln wir die Dose, sodass bei der Öffnung ein „Netz“ entsteht. Mithilfe der Heißklebepistole befestigen wir das Garn an der Seite der Dose, damit dieses nicht verrutschen kann, und das „Netz“ fixiert wird.

Was man für ein Insektenhotel benötigt:

1 Hammer

1 Nagel

1 Dose

Garn oder andere reißfeste Schnur

Verschiedene Naturmaterialien

1 Heißklebepistole

Vorstellung Polizei im Kindergarten

Die Kinder fanden das Polizeiprojekt sehr spannend. „Ich kann schon genau sagen, wie ich die Po-





lizei erreichen kann. Kann ich's dir sagen?“ „Wenn ich bei der Polizei oder bei der Feuerwehr oder bei der Rettung anrufe, dann muss ich erst einmal sagen, wer ich bin und was passiert ist. Und wo der Unfallort ist.“ So hört man es gerade öfter in unserer Lesecke, wenn die Kinder sich das von ihnen selbst gestaltete Plakat zum Thema Polizei betrachten. Im aktuellen Prozess wurden bisher die wichtigsten Arbeitsgeräte, Verkehrszeichen, diverse Einsatzfahrzeuge und Uniformen der Polizei bestaunt. Mit diesem Basiswissen vertiefen die Kinder das Erlernete im kindlichen Rollenspiel. Mit selbst gestalteten Funkgeräten gab es viele Einbrecher und Schnelfahrer zu schnappen und natürlich werden verschiedene Fälle im Polizeibüro weiterbearbeitet und genau dokumentiert. Dort zeichnen

die Kinder unter anderem den genauen Ablauf von Einbrüchen auf und halten so ihre ausgedachten Geschichten fest.

Erntedank

Da unser Apfelbaum heuer reiche Ernte bot, haben wir uns vorwiegend mit dem Thema Apfel beschäftigt. Die Kinder haben bei unseren Gartenaufenthalten fleißig Äpfel gesammelt, welche wir im Anschluss weiterverarbeitet haben. Der eine oder andere Apfel wurde natürlich gleich vor Ort verkostet. Qualitätskontrolle muss immerhin sein. Gemeinsam haben wir Apfelkuchen für das Erntedankfest gebacken und die Erntedank-Kronen mit Apfeldruck gestaltet. Es war für alle Kinder sehr interessant zu sehen, welchen Abdruck der Apfel hinterlässt, wenn man ihn mit Farbe be-

malt und auf Papier druckt. Diese Kronen konnten beim Erntedankfest in der Kirche bewundert werden, doch nicht nur dort haben die Kinder ihre Kronen mit Stolz getragen, sondern auch bei unserem internen Erntedankfest mit gemeinsamer Jause im Kindergarten. Jedes Kind hat dafür ein Stück heimisches Obst oder Gemüse von zu Hause mitgebracht und es war so wunderschön zu erleben, wie bemüht alle Familien waren. Von den Weintrauben aus Urli-Omas Garten bis hin zur selbst gepflanzten und geernteten Paprika haben alle Kinder Obst und Gemüse mit einem für sie ganz besonderen Wert mitgebracht. Dieses haben wir uns im Anschluss bei der Jause schmecken lassen und natürlich auch unseren selbst gebackenen Apfelkuchen mit Genuss verzehrt.





Vom Apfel zum Saft

Dieses Jahr haben unsere Apfelbäume wieder zahlreiche köstliche Äpfel getragen. Für die Kinder war es ein tolles Erlebnis zu sehen, wie der Apfelsaft entsteht. Im Frühjahr

konnten wir die wunderbaren Blüten am Apfelbaum aufblühen sehen. Im Lauf des Sommers wuchsen die Äpfel gemütlich vor sich hin. Frisch geerntet sind die Äpfel verkostet worden, und wurden zu Kuchen und Apfel-

saft verarbeitet. Eine tolle und besondere Lernerfahrung für die Kinder. Das Interesse der Kinder stieg, weil sie bei dem Prozess eingebunden waren und mitwirken durften. Da wir den Arbeitsaufwand nicht allein mit den Kindern zur Gänze bewältigen hätten können, freuten wir uns sehr, dass uns Lottis Papa, Christian Klier, mit seinem Equipment bei unserem Projekt unterstützt hat. An einem sonnigen Tag haben wir die Äpfel vom Baum geschüttelt. Diese wurden aufgesammelt, gewaschen, zerkleinert und dann weiterverarbeitet. Die Saftpresse war eine großartige Hilfe und alle fleißigen Helfer durften gleich den Becher unter den Ausfluss halten und den erntefrischen Saft verkosten. Gemeinsam konnten wir fast 100 Liter Apfelsaft pressen. Dieser wurde dann pasteurisiert und so für längere Zeit haltbar gemacht. Wir bedanken uns bei Christian Klier ganz herzlich für die tolle Unterstützung!

„DIE MAUS HAT FREUNDE GEFUNDEN“

„Es war einmal eine **Maus**, sie wollte ein zu Hause suchen, aber hat keins gefunden.

Dann kam sie an eine Höhle hin und da waren andere Mäuse und die haben ihr „Guten Tag!“ gesagt und gefragt, ob sie hereinkommen will und ihr Freund sein will.

Eine **Schnecke** rollte den Berg runter und an einer Höhle vorbei und dann in ein Tal. Dann ist die Schnecke wieder hinaufgekrochen und hatte eine Höhle mit lauter Mäusen gefunden.

Vor der Höhle ist ein **Apfelbaum**. Die Schnecke und die Mäuse klettern auf'n Apfelbaum rauf, dann klettern sie wieder runter und gehen in die Höhle!

Die **Kastanie** liegt am Boden. Die Maus holt sich dann die Kastanie, dann fraß sie die Kastanie.

Die Maus findet dann einen **Schatz** in der Höhle, ein Stein.
Der Stein zaubert die Maus weg.

Ende ist es!“



Geschichte erzählt von Marlena, Julian, Daniel, Juliana & Richard

Mäusegeschichte

Unsere Kinder haben heuer ihre erste eigene Geschichte verfasst. Wir finden sie ganz gelungen und möchten diese nicht vorenthalten. Der Jahreszeit entsprechend handelt diese im Herbst.



Barbara Steiner, Kindergartenleitung



KIGA – Praxis mit Musik

„Im Rahmen meiner Ausbildung zur Elementarpädagogin absolvierte ich im Oktober 2022 mein Abschlusspraktikum im NÖ Landeskindergarten Alland. Das Herzensprojekt, das ich während dieser Praxiszeit umgesetzt habe, stand zentral unter dem Leitsatz: „Musik – Wege zu sich selbst, aus sich heraus und zueinander finden.“ Musik hat mir in meiner Entwicklung viele Wege gezeigt, um Situationen, Erfahrungen, Bedürfnisse und Gefühle zu verarbeiten. Es war also naheliegend, dieses für mich so bedeutsame Medium, auch in meinem Projekt aufzugreifen. Mein vordergründiges Projektziel war es, den Kindern die Möglichkeiten der elementaren Musikpädagogik mit allen Sinnen spüren zu lassen und sie für ein Leben, in dem Musik in der Alltagsbewältigung Platz findet, zu inspirieren. In diversen Bildungsprozessen konnte ich Musik als individuelles, gemeinschaftliches und kulturelles Gut vorstellen. Die zahlreichen Vorteile der Musik erlebten die Kinder beispielsweise bei gemeinsamen „Lied“-Erarbeitungen, beim Malen zur Musik, bei Klanggeschichten, Tänzern, meditativen Stilleübungen, Bewegungslandschaften, einem musikalischen Bilderbuchprozess oder auch in einer Bildungspartnerschaft mit einer erfahrenen Rhythmikerin. So konnten wir sehr bereichernde und besondere Erfahrungen sammeln. Ich bedanke mich an dieser Stelle für die gute Zusammenarbeit mit den Kindern, ihren Eltern und dem Kindergartenteam. <<

Praktikantin der 5. Klasse BAfEP Sankt Pölten, Anna Fischer

KINDERGARTENANMELDUNG

für das Kindergartenjahr 2023/24
am „Tag der offenen Tür im Kindergarten“.
Dienstag, 31. Jänner 2023 von 9:00-11:30 Uhr

Sehr geehrte Eltern, sehr geehrte Erziehungsberechtigte.

Alle Kinder aus dem Jahrgang 2021 und älter, können ab dem kommenden Kindergartenjahr unseren Kindergarten besuchen.

Wenn Sie Ihr Kind für einen Platz im Kindergarten anmelden wollen, können Sie das ab sofort tun. Das Anmeldeformular finden Sie auf der Gemeindehomepage zum Download. Sie können die ausgefüllte Anmeldung per Post oder E-Mail an den Kindergarten schicken.

Am „Tag der offenen Tür“ haben Sie die Möglichkeit mit Ihrem Kind den Kindergarten zu besuchen, Einblick in den Kindergartenalltag zu nehmen und das ausgefüllte Anmeldeformular persönlich abzugeben.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Barbara Steiner und das Kindergartenteam.

NÖ-Landeskindergarten Alland,
Gruberweg 150, 2534 Alland
02258/6790 oder 0680/22 45 867
kindergarten@alland.gv.at





Laternenfest im Kindergarten

Am 10. November 2022 konnte nach langer Zeit wieder ein tolles Laternenfest für unsere Kleinsten stattfinden. Die Kindergartenkinder und viele andere Kinder kamen mit ihren Familien, um am Umzug teilzunehmen. Mit den selbstgestalteten Laternen zogen wir vom Pfarrgarten

bis zum Hof des Kindergartens und ließen unsere Lichter in der Dunkelheit erstrahlen. Die Kinder im letzten Kindergartenjahr – unsere Profis – hatten einen Laternentanz einstudiert, den sie rund um die Feuerstelle aufgeführt haben. Nach dem Abschlusslied, das die Kinder-

gartenkinder mit voller Begeisterung sangen, zogen wir wieder Richtung Pfarre. Dort wurden Martinskipferl geteilt und der Abend fand bei Punsch für Groß und Klein einen wunderschönen Ausklang. <<

Barbara Steiner, Kindergartenleitung

Herbstkonzert der Musikschule Pfaffstätten – Alland

Ein ganz wunderbarer, musisch-kreativer Abend fand am 8. November 2022 im Gemeindegesaal in Alland statt. Unter der Leitung von Wolfgang Schanik ging das eineinhalbstündige Herbstkonzert der Musikschule Pfaffstätten – Alland über die Bühne. Als Ehrengast konnte Regina Freiler begrüßt werden. Pünktlich um 17.30 Uhr ertönten die ersten Lieder und es wurde ein breiter Bogen gespannt. Es folgte ein buntes musikalisches Programm, zusammengestellt von Mag. Gabriele Uiberacker, Mag. Gerhild Mückstein und Wolfgang Schanik. An die 30 SchülerInnen der Musikschule begeisterten mit Gesang, Klavier, Blockflöten, Gitarre, Harmonika und Hackbrett das Publikum, alle Eltern und Schulfreunde. Der Gemein-

desaal war bis auf den letzten Platz besetzt. Die SchülerInnen gaben ihr Bestes und bedanken sich für den Besuch.

Wir freuen uns sehr auf unser nächstes Konzert. <<

Wolfgang Schanik, Musikschule





Herzlich willkommen im neuen Schuljahr

Unsere Erstklässler

Wir heißen die Schüler der ersten Klasse herzlich willkommen in diesem Schuljahr! In den ersten Wochen konnten die Kinder bereits viele verschiedene Erfahrungen und Lerneindrücke sammeln. Der Buchstabentag ist ein wöchentliches Highlight, aber auch die anderen Aktivitäten, wie Verkehrserziehung, Judo oder die Pflege des Biosphärenparks bereiten allen Schülerinnen und Schülern riesigen Spaß!

Samurai

Passend zum diesjährigen Schulschwerpunkt „Fit für die Schule – stark fürs Leben!“ durften unsere Kinder einen dreistündigen Workshop mit einer ausgebildeten Shiatsutrainerin absolvieren. Durch sanfte Berührungen, Bewegungen und Wahrnehmungen wird die Gesundheit, sowie die altersgerechte Ent-





wicklung unserer Schülerinnen und Schüler gefördert. Den Kindern hat es sehr gutgetan und vor allem viel Spaß gemacht.

Ökologschule

Die Volksschule Alland wurde als Ökologschule ausgezeichnet und das verpflichtet natürlich zu vielen Projekten in der Natur. Was ist uns wichtig? Die Kinder sollen den Kontakt mit der Umwelt kennenlernen, sowie selbstständig die Natur erkunden und erforschen können. In diesem Schuljahr konnten wir schon einige Lehrausgänge unternehmen, wie z.B. den Wander-

tag auf die Burgruine Rauheneck, die Landschaftspflege auf dem Kaiserstein und das Bepflanzen der neuen Hochbeete im Schulgarten. Es ist schön zu sehen, mit welcher Freude und Begeisterung die Schülerinnen und Schüler die Begegnungen mit unserer wunderschönen Umwelt erfahren. Danke an die Gemeinde, dass der Schule die Hochbeete wieder zur Verfügung gestellt wurden. Valentina Schagl und Ben Krank haben ihre Version der Burgruine Rauheneck bildlich festgehalten. <<



VD Dipl.Päd. Angela Neiss





Neue Mittelschule Alland

Bereits in den ersten Wochen konnten wir viele Projekte umsetzen. Die Schüler der 3. Klassen der NNÖMS Alland verbrachten 3 Tage in der Kindertherme Lutzmannsburg, wo sie erfolgreich ihre Schwimmprüfungen ablegten. Da die Kinder coronabedingt in der 1. Klasse nicht auf Schwimmwoche fahren konnten, wurde dies jetzt nachgeholt. Die Wetterbedingungen hätten nicht besser sein können, es war sommerlich warm! Damit sich keine Schwimmhäute zwischen Finger

und Zehen bildeten, gab es auch einen halben Tag Töpfern zum Ausgleich. Drei wunderbare Kennenlerntage verbrachte die 1b im Südburgenland. Neben Konfliktmanagement und Courage standen auch kooperative Spiele und Übungen in der Friedensburg Schlaining am Plan. Zwischen den vielen Programmpunkten konnten sich die Kinder am Spielplatz austoben und den Burggraben erforschen und erobern. <<

Sabine Lutzbauer, NNÖMS





Einladung zum Punschstand

Freitag, dem 16. Dezember 2022

17:00 - 22:00 Uhr

**Vorweihnachtliche Stimmung bei
Glückwein, Kinderpunsch,
Aufstrichbroten und anderen
Köstlichkeiten**



**Im gemütlichen Nepomukpark-
Pavillon**

Wir bitten alle BesucherInnen um Einhaltung der aktuellen Corona-Maßnahmen.

www.tva-alland.at



Pflegeangebot - Pflege daheim



Mein Name ist Nadja Weimann, ich bin seit 2012 diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester. Seit 2018 lebe ich mit meiner Familie in Maria Raisenmarkt. In verschiedenen Ge-

sundheitsbereichen war ich bislang tätig. Nach der Geburt meines ersten Sohnes wurde mein Interesse an der komplementären Pflege geweckt. Deshalb habe ich 2021 die einjährige Weiterbildung „Komplementäre Pflege“ nach § 64 GuKG (Gesundheit- und Krankenpflegegesetz) absolviert. Ich besuche regelmässig Aromapflege-Fortbildungen und bin zertifizierte Babymassage-Kursleiterin. Ich möchte nun den Weg in die Selbstständigkeit einschlagen und die Tätigkeiten als Krankenschwester mit komplementären Pflegemethoden verbinden. „Komplementär“ bedeutet ergänzend und wird unter anderem zur Steigerung des Wohlbefindens, zum Lindern von Beschwerden, zur Entspannungsförderung und mehr eingesetzt. Aromapflege ist Teil der Pflanzenheilkunde und eine anerkannte komplementäre Pflegemethode und man arbeitet mit 100% naturreinen, ätherischen Ölen, fetten Pflanzenölen, Pflanzenwasser und daraus hergestellten Pflegeprodukte.

Ab Frühjahr 2023 biete ich „Pflege daheim“ und komplementäre Pflege an: Immer mehr Patienten wollen zu Hause alt werden und haben wenig oder gar keine private Unterstützung seitens der Angehörigen. Diese Personen würde ich gerne unterstützen. Außerdem möchte ich pflegende Angehörige entlasten.

Angebot „Pflege daheim“

- Unterstützung Pflege
- Besuchsdienste, Arztwege, Apothekengänge
- Beratung zu Hilfsmitteln/Organisation
- Maßnahmen zur Aktivierung und Bewegungsförderung von Patienten, die in ihrer Bewegungsfähigkeit eingeschränkt sind

Nach Absprache ist auch medizinische Hauskrankenpflege möglich.

Komplementäre Pflege

- Beratungen und Anwendung zur Förderung der physischen und psychischen Gesundheit, zur Entspannung, natürliche Hautpflege
- Anwendungen: Wickel und Kompressen, Einreibungen und Aromastreichungen sowie Waschungen oder über den Geruchsinn durch Raumbeduftung
- Natürliche Babypflege und Babymassagekurse ab Jänner 2023
- Natürliche Hautpflege für Babys und Kinder
- Aromapflege für Babys und Kinder, natürliche Hausmittel für Kinder bei Erkältung, Schnupfen, Unruhe, Konzentrationsschwächen, Zahnungsproblemen, Koliken, etc.

Workshops zu den verschiedensten Themen wie z.B. „Naturkosmetik herstellen“, „Aromapflege für Baby´s und Kinder sowie Erwachsene“ werde ich regelmäßig anbieten und ausschreiben. Ein Beratungsgespräch sowie eine komplementäre Pflegeanwendung ersetzen keinen Arztbesuch, sondern dienen zur Unterstützung.

Pflegepraxis und Verkauf

In meiner Praxis in Maria Raisenmarkt biete ich Beratungsgespräche und Anwendungen an. Auch Babymassagekurse in Kleingruppen finden hier statt. Außerdem gibt es die Möglichkeit, Aromapflegeartikel (100% naturreine ätherische Öle, fette Pflanzenöle und Pflanzenwasser) sowie Wickelmaterial bei mir zu kaufen. Ich verkaufe natürlich hergestellte Naturkosmetikprodukte wie Salben und Pflegeöle, die meine Kollegin DGKP Doris Zenz selbst in ihrem Aromastübchen produziert.

Ich biete ab Jänner 2023 Babymassagekurse in Einzel- oder Kleingruppen (max. 3 Babys) an. Einzelkurse finden bei Ihnen zu Hause statt, so bleiben Sie und Ihr Baby in der vertrauten Umgebung.

Bei Interesse bitte ich Sie um eine persönliche Nachricht unter nadja.weimann@gmx.at oder +43 (0)664/1497151.

Ich wünsche Ihnen schöne Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr 2023! <<

Nadja Weimann



KOBV – Der Behindertenverband – Wir bewegen

Im Rahmen einer Bronchoskopie hatte ich einen Herzstillstand. Nicht erkannt wurden die drei Schlaganfälle, die ich währenddessen erleiden musste. Durch diesen Schicksalsschlag habe ich nun einen Behindertenstatus von 80%. Der KOBV war mir von Beginn an sehr behilflich und stand mir mit Rat und Tat zur Seite. Aufgrund meiner eigenen Erfahrung stehe ich als ehrenamtliche Funktionärin dem KOBV zur Verfügung. Ich möchte, so wie der KOBV, Menschen mit Krankheit oder Behinderung helfen, wo ich kann. Sie können telefonisch unter der *Tel.: +43(0)664/75031183* einen Termin mit mir vereinbaren. Erfahren Sie mehr über kostenfreien Rechtsbeistand durch unsere eigenen Anwälte, Urlaub im Schloss Freiland, die Ausstellung eines Behindertenausweises u.v.m. Wenn Sie Rat oder Hilfe benötigen, können Sie mich gerne kon-

taktieren. Ich informiere Sie über die vielen Möglichkeiten des KOBV. Ein Beitritt zum KOBV setzt keine Krankheit und keine Beeinträchtigung voraus, Sie haben aber im Anlassfall einen sehr starken Partner zur Seite, der Ihnen hilft Ihre Rechte und Ansprüche einzufordern und durchzusetzen. <<

*Gabriele Karner,
Funktionärin OG Baden
Zweigstelle Alland,
Hauptstrasse 114*



Unterstützung für die Allander Tropfsteinhöhle

Die HöhlenführerInnen der Allander Tropfsteinhöhle sind dabei, sich neu zu organisieren. Auch die Gründung eines eigenen Höhlenvereins steht zur Diskussion. Hier kommst Du ins Spiel. Wir benötigen Unterstützung:

- Du interessierst Dich für Tropfsteinhöhlen, Fledermäuse und Höhlenbären?
- Du kannst Dir vorstellen, als HöhlenführerIn kleine Gruppen von Interessierten durch die Tropfsteinhöhle Alland zu führen?
- Du hilfst gerne mit, loses Material (Steine und loses Erdreich) aus der Höhle zu schaffen?
- Du kannst mit Sitzgurt und Seil gut umgehen?
- Du bist ein Vereinsmensch und organisierst gerne Treffen und Ausflüge?

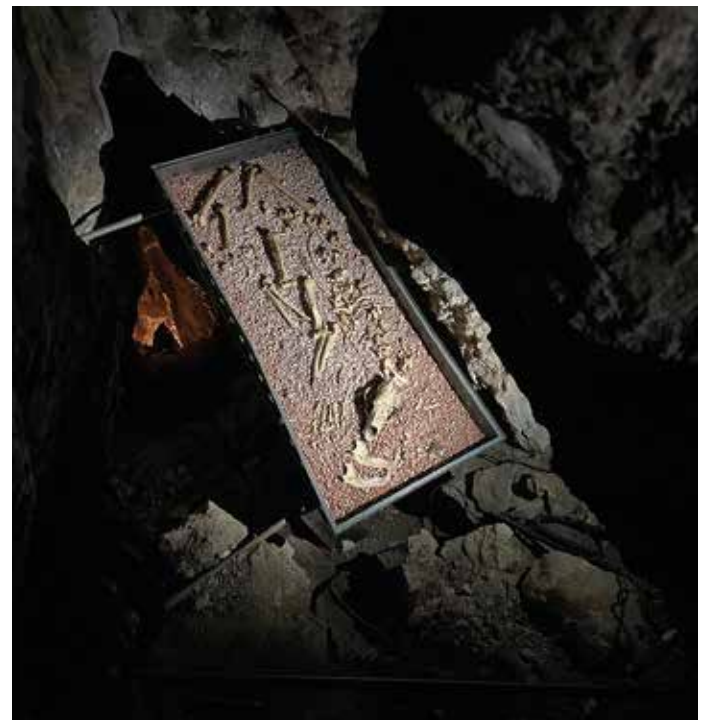
Wenn nur einer der genannten Punkte auf Dich zutrifft, dann bist Du bei uns genau richtig und wir würden Dich gerne kennenlernen. Du findest bei uns ein sehr sympathisches Team von HöhlenführerInnen, die gerne ihr Wissen an Dich weitergeben. Wir unternehmen gemeinsam interessante und sehenswerte Ausflüge zu anderen Höhlen. Im Rahmen dieser Exkursionen erhalten wir auch immer wieder informative Spezialführungen. Für besonders engagierte Guides organisieren wir auch die offizielle Höhlenführerausbildung am Dachstein.

Wenn wir Dein Interesse geweckt haben, melde Dich

bitte bei Eva Leonhardsberger per *E-Mail: e.leonhardsberger@gmx.at* oder *Tel.: +43(0)660/6735108*

<<

Das Höhlenführer Team



In der Höhle findet sich das weitestgehend vollständige Skelett einer mehr als 10.000 Jahre alten Braunbärin.



Saisonende Tropfsteinhöhle

An insgesamt 114 Tagen konnte unser Naturjuwel im Buchberg heuer besucht werden. 1.862 Gäste aus aller Welt – von China bis hin zu den Niederlanden – konnten die Faszination und Einzigartigkeit der Allander Tropfsteinhöhle erleben. Auch viele Schulklassen aus Wien, Mödling, Baden, Klausen-Leopoldsdorf, Alland und sogar aus Hamburg kamen zu uns, um die Besonderheit der Allander Tropfsteinhöhle zu entdecken. 2023 haben wir uns wieder für den sanften Tourismus entschieden und werden daher erneut nicht bei der Niederösterreich-Card dabei sein. Es ist sowohl für die Höhle selbst, als auch für die Organisa-

tion der HöhlenführerInnen ein richtiger und wichtiger Schritt gewesen. So leiden die Flora und die Fauna nicht unter einem zu großen Besucherandrang und die Führungen können weiterhin professionell abgehalten werden. In diesem Sinne freuen wir uns auf den Saisonbeginn im April 2023 und danken allen HöhlenführerInnen für ihre großartige Betreuung unserer Gäste. Wir möchten uns auch bei allen anderen Mitgliedern, Allandern und Freunden des Tourismus- und Verschönerungsvereines Alland bedanken. Ohne die zahlreichen helfenden Hände wäre einiges nicht möglich. Wir wünschen Ihnen besinnliche Festtage



und einen guten Rutsch ins Jahr 2023. <<

Der Vorstand des Tourismus- und Verschönerungsvereines Alland

+43 664 163 56 21
hacker@mhr.immobilien
www.mhr.immobilien

Manuel Hacker
Realconsult GmbH



**DIE ERSTE ADRESSE
FÜR IHRE IMMOBILIE.**

Vermittlung · Vermarktung · Beratung



Raiffeisen
Regionalbank Mödling



Meine Bank in Alland



**RAIFFEISEN WÜNSCHT
FRÖHE FESTTAGE UND EIN
GLÜCKLICHES NEUES JAHR.**

WIR MACHT'S MÖGLICH.

www.rrb-moedling.at

Impressum: Medieninhaber: Raiffeisen Regionalbank Mödling, Hauptstr. 27-29, 2340 Mödling



Liebe Freunde und Unterstützer unseres Vereins!

*Ich wünsche Ihnen, Ihren Familien, Freunden und Bekannten
ein schönes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage
und viele besondere Momente im Jahr 2023.*

*Ich danke Ihnen für die ganzjährige Unterstützung unserer
Weihnachtsaktion und hoffe, dass Sie sich weiterhin für unsere Arbeit
interessieren, auch wenn wir in dieser Zeit an vieles andere
denken müssen.*

Herzlichst Ihre Eveline Bauer

Verein "Sachspenden für Bedürftige"

ausgezeichnet mit dem Helfer-Wiens Preis 2015

A-2534 Alland, Klausenstrasse 31a

Mobil: +43 676 471 91 82

verein.sachspendenfuerbeduerftige@aon.at

ZVR: 450634215 IBAN: AT71 4300 0411 9898 0009 BIC: VBOEATWW





Wohlfühloase in Alland

Ich bin gerade frisch hier in Alland nach vielen Jahren im Vereinigten Königreich angekommen. Jetzt habe ich in meinem schönen neuen Zuhause mein eigenes Sol Yoga Studio in der Tulpengasse eröffnet. Ich nenne es meine Tulpen Oase. Dieses Platzel lädt wahrlich zum Wohlfühlen ein! Yoga ist eine uralte Naturwissenschaft des Wohlbefindens. Yoga bedeutet Verbindung – das ist die Verbindung mit uns selbst, sowie gleichzeitig mit der Natur. Gerade in den letzten beiden Jahren während der Pandemie wurde uns immer mehr bewusst, wie wichtig es ist, Verantwortung für unser eigenes Wohlbefinden zu übernehmen.

Yoga ist eine wunderbare Methode, unsere eigene Selbstheilungskraft zu erwecken, uns wieder in Balance zu bringen. Energie und Wirksamkeit sind in einer Yoga-Privatstunde wahrlich einzigartig. Es ist wichtiger denn je „Self Care“ zu praktizieren und unser Wohlbefinden ist auch unsere beste Investition. Die privaten Yogastunden können auch in einer kleinen harmonischen Gruppe – bis zu drei Personen – geteilt werden. Abgesehen von privaten Yoga-Stunden, teile ich meine Lebensfreude in meiner Tanz- und Yogaschule Salsa y Sol Dance & Yoga in Baden. Ich biete auch private Tanz-Stunden in meinem Sol Yoga Studio Alland an.

Nachdem ich viele Jahre in Hampshire in England gelebt habe, freue ich mich die englische Sprache in Konversations- und Sprachstunden weiterzugeben. Mehr dazu: www.salsaysol.life <<

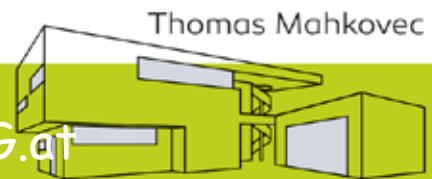
Silvia Gill, Sol Yoga Studio
Tulpengasse 624, 2534 Alland



© Silvia Gill (1)

Staatlich konzessioniertes Immobilienbüro

www.IMMOBILIENOPTIMIERUNG.at



Thomas Mahkovec
Immobilien – Optimierung

SICHERE WERTANLAGE AM GIEßHÜBL bei MÖDLING vor den Toren Wiens!



BARRIEREFREIE NEUBAU-GARTENWOHNUNG mit ANNINGERBLICK in NIEDRIGENERGIEBAUWEISE!
Sofort beziehbar, exklusives Bad mit Dusche und Wanne, neue DAN-Küche mit Granitarbeitsplatte, Böden aus Feinsteinzeug/Fußbodenheizung, Klimaanlage, Außenrollos, Alarmanlage, Sicherheitstüre, 2 KFZ -PI.!
Hochwertig gebaute KLEINE, RUHIGE WOHNANLAGE! WFL 65m²/12m² Terrasse/54m² GARTEN, HWB 24,60kwh/m²a. Regelmäßige Busverbindung nach PERCHTOLDSDORF/LIESING S-Bahn und MÖDLING!

Ihr persönlicher
Immobilienberater im Ort seit 2000!

Thomas Mahkovec
☎ +43(0)676 900 3166
✉ t.mahkovec@aon.at
A-2534 Alland, Groisbach 88

EINSCHÄTZUNG – OPTIMIERUNG – VERWERTUNG



TERMINE | ANKÜNDIGUNGEN | DIES & DAS

Neujahrsempfang 2023

Am 5. Jänner 2023 laden wir ab 18 Uhr zu unserem traditionellen Neujahrsempfang im Gemeindesaal ein. Wir freuen uns, wiederum in gewohnter Frische unsere lieben GemeindegängerInnen begrüßen zu dürfen. Verbringen wir einige gemütliche Stunden miteinander. Für kulinarische Genüsse und musikalische Begleitung wird gesorgt. Schon vor Beginn der Coronakrise begannen die Arbeiten an einem Film über Alland. Dieser ist fertiggestellt und kann nun einem breiten Publikum vorgeführt werden. Die Produzenten haben dabei viele unserer tollen Sehenswürdigkeiten gefilmt. Es wurde ein Bogen über alle vier Jahreszeiten gespannt. Lassen Sie sich überraschen.

Weihnachtsbaum richtig entsorgen

Anfang Jänner 2023 wird im Wertstoffsammelzentrum der Grünschnitt-Container nur für die Christbaum-Entsorgung verwendet. *Es wird in diesem Zeitraum kein Grünschnitt angenommen.* Bitte entsorgen Sie darin keine anderen Materialien (Metallteile, Kerzen, Kugeln, Lametter, usw.), da diese im Anschluss aufwendig händisch aussortiert werden müssen.

Verunreinigungen am Friedhof

Leider kommt es in letzter Zeit immer wieder zu Verunreinigen auf unserem Friedhof – siehe Foto. Bitte nutzen Sie für die Müllentsorgung die dafür vorgesehenen, bereitgestellten Müllbehälter. Dies erleichtert uns nicht nur die Entsorgung, sondern sieht auch gepflegter aus. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!



Wo sind unsere Hobbyfotografen?

Waren Sie auf einem unserer Aussichtspunkte unterwegs, haben Sie in Maria Raisenmarkt einen Spaziergang zur Wallfahrtskirche gemacht, gingen Sie entlang des Groisbaches oder begaben Sie sich auf die Spuren von Kronprinz Rudolf und Mary Vetsera? Unser nächstes Mitteilungsblatt erscheint im Frühjahr 2023, ideal sind daher frühlingshafte, aber auch noch nachwinterliche Impressionen. Die besten Einsendungen verwenden wir gerne als Titelbild für eine der kommenden Mitteilungsblätter – natürlich unter Angabe des Copyrights. Eine Auswahl von weiteren eingesendeten Darstellungen möchten wir in einer dafür neu geschaffenen Rubrik im Gemeindeblatt nutzen. Für abgedruckte Bilder bedanken wir uns mit einem Überraschungspreis. Schicken Sie bis spätestens 3. Februar 2023 Ihre Aufnahmen in hoher Qualität und einer kurzen Beschreibung, sowie Betreff „Fotografie für Mitteilungsblatt“, mit Ortsangabe, per E-Mail an erika.kutner@alland.gv.at. Wir freuen uns über stimmungsvolle Fotos aus unserer großen Gemeinde, sowie zahlreiche, inspirierende Eindrücke. <<



HERZLICHE GRATULATION | ALLES GUTE



Rosa und Johann Steiner feierten am 12. August ihre Goldene Hochzeit. Wir wünschen alles Gute!



Am 22. Oktober feierte Ferdinand Haberleithner seinen 85. Geburtstag. Herzliche Gratulation!



Am 14. August hat Mathilda Kevetan Geisberger das Licht der Welt erblickt. Der kleinen Erdenbürgerin und ihren Eltern wünschen wir alles Gute.



Theo Slabschi wurde am 10. April 2022 geboren. Seinen Eltern und ihm wünschen wir von Herzen alles Liebe und Gute, sowie eine wunderbare Kindheit.



Viele grandiose, wunderbare Abenteuer wünschen wir Paul Thuri, der am 11. Juni 2022 geboren wurde.



Unsere herzlichsten Glückwünsche zur Geburt der kleinen Tilia Thürschweller am 30. März 2022.



HERZLICHE GRATULATION | ALLES GUTE



Zahlreiche Gratulanten stellten sich zum sensationellen 100. Geburtstag am 18. September 2022 von Josefa Granl ein. Wir wünschen alles Gute!



Zum 90. Geburtstag am 4. August 2022 von Friederike Putz übermitteln wir unsere Glückwünsche!



Am 21. August 2022 feierte Ernestine Mahner ihren 90. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch!



Am 9. Oktober 2022 wurde Franz Frouz 90 Jahre alt. Wir gratulieren sehr herzlich!



Am 31. August 1937 kam Franz Karl Dögl zur Welt. Heuer feierte er seinen 85. Geburtstag. Mit Freude haben wir unsere Glückwünsche überbracht.



Unglaubliche 65 Jahre sind Ingeborg und Gerhard Haiderer miteinander verheiratet. Wir beglückwünschen zur Eisernen Hochzeit am 5. Oktober 2022!



Energiekrise: Bestellbetrug durch Fake-Shops für Pellets und Brennholz steigt merklich

Das Bundeskriminalamt erkennt derzeit einen enormen Anstieg an Betrugsfällen durch Fake-Shops und Privatanbieter, die aufgrund der aktuellen Entwicklungen im Energiesektor biogene Festbrennstoffe wie Pellets und Brennholz anbieten. Es gibt auch gesteigerte Anfallshäufungen von Bestellbetrug bei Photovoltaik-Anlagen und Notstrom-Aggregaten.

Vorgehen der Täter

Wie bei allen gleich gelagerten Betrugsfällen durch Fake-Shops – vom Holz über Grafikkarten bis zu Multifunktions-Küchenmaschinen – nutzen die Kriminellen die Reichweiten von Kleinanzeigenplattformen und sozialen Medien. Neun von zehn Opfern geben derzeit an, den Fake-Shop für Holz oder Pellets über eine Social-Media-Plattform gefunden zu haben. Die Profile der Fake-Shops auf Social-Media leiten üblicherweise auf eine Internetseite weiter, wo der eigentliche Bestell- bzw. Bezahlvorgang nach dem im Online-Handel üblichen Vorgehensweisen (Warenkorb etc.) stattfindet. Diese Fake-Shops bieten besonders gefragte Waren zu Preisen an, die merklich unter dem Kaufpreis der gleichen Waren im freien Handel liegen.

Allgemeines zu Fakes-Shops im Internet

Der Online-Betrug über Fake-Shops wird analog zum freien und legalen Warenhandel von Angebot und Nachfrage bestimmt. Die Kriminellen legen für die Fake-Shops üblicherweise mehr oder weniger professionelle Internetseiten an:

Beworben werden diese Seiten einerseits über soziale Medien, andererseits aber auch über Suchmaschinen-Werbeinschaltungen.

Warnung des BKA

Dem Bundeskriminalamt liegen für das Jahr 2022 bereits dutzende unterschiedliche Fake-Shops für Pellets oder Brennholz vor. Folgende Hinweise und Möglichkeiten bieten sich für Konsumenten, um Fake-Shops als solche zu erkennen:

- Seien Sie sich bewusst, dass mit Holz und Pellets häufig Bestellbetrug passiert.
- Es gibt in diesem Segment hunderte Fake-Shops und betrügerische Anzeigen.
- Sollten Sie auf einer unbekanntem Seite bestellen wollen, überprüfen Sie eingehend den vorliegenden Shop: in einer Suchmaschine, Erfahrungswerte, Warnungen etc.
- Ist ein Angebot zu gut, um wahr zu sein, ist es das in der Regel auch.
- Überprüfen Sie die Adresse der

Internetseite (Adressfeld) – Kriminelle nutzen gerne Adressen, die realen Shops ähneln – auch die Seiten schauen oft fast identisch aus.

- Seien Sie besonders auf sozialen Medien vorsichtig.
- Werden beim Bestellen unüblich hohe Rabatte angeboten, ist dies ebenfalls ein Hinweis auf einen möglichen Fake-Shop.

Ausblick

Die Tendenz zum Betrug zeigt nach oben. Aktuelle geopolitische und wirtschaftliche Entwicklungen wie die Energiekrise oder die Inflation sind hier ein bedeutender Faktor. Nach derzeitiger kriminalanalytischer Einschätzung ist über den ganzen kommenden Winter mit hohen und steigenden Opferzahlen in diesem Betrugssegment zu rechnen. <<

Bundeskriminalamt
www.bundeskriminalamt.at

BRANDAUER
IHR STEINMETZMEISTER

2564 Fahrafeld
Hainfelder Straße 35
Tel.: 02672/82 616

office@steinmetz-brandauer.at



BEREITSCHAFTSDIENSTE ÄRZTE & APOTHEKE

Die aktuellen Empfehlungen, Ordinationen ausschließlich nach telefonischer Rücksprache aufzusuchen, betreffen auch den Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen.

Die Arztsuche, Wochenenddienste und wichtige Infos zum Coronavirus finden Sie auf der Webseite <https://www.arztnoe.at/>

Hinweis: Seit 1.7.2019 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit zwischen 8 und 14 Uhr. Ordinationsbetrieb ist von 9 bis 11 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die *Gesundheitshotline 1450*, in lebensbedrohenden Situationen an die **Rettung 144** und **in der Nacht von 19 bis 7 Uhr** an den **NÖ Ärztedienst 141**.

Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit §2 Kassenvertrag nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten. In sehr vielen Fällen passiert dies dennoch auf freiwilliger Basis.

Praktischer Arzt:

Dr. Gregor Pal, Augasse 648, 2534 Alland, Tel: +43(0)2258/76161. Seine Ordinationszeiten sind: Mo 8-12 Uhr & 17-19 Uhr, Di 7-11 Uhr, Mi 8-12 Uhr & 16-18 Uhr, Do geschlossen, Fr 8 bis 12 Uhr

Bereitschaftsdienst der Zahnärzte:

An Wochenenden und Feiertagen erfährt man den diensthabenden Zahnarzt auf dem Tonband von Frau Dr. Meller unter der Tel: +43(0)2258/2150. Ein zahnärztlicher Notdienst an Wochenenden oder Feiertagen ist auch unter der Tel: 141 erreichbar.

PsychotherapeutInnen & PsychologInnen:

Mag. Helmuth Wolf, Plattenwaldgasse 435, 2534 Alland, Tel: +43(0)699/19441272, E-Mail: helmuth.wolf@chello.at, & www.psychotherapie-helmuth-wolf.at

MMMag. Dr. Alexander Achatz, Klinischer Psychologe, Gesundheitspsychologe, Psychotherapeut (systemische Einzel-, Paar- und Familientherapie), Tel: +43(0)664/1231621, E-Mail: email@praxis-achatz.at, www.praxis-achatz.at

Elfriede Tomaschek (Psychotherapie, Coaching, Supervision), Ölberggasse 636, 2534 Alland. Tel: +43(0)676/6307056, E-Mail: e.tomaschek@esba.eu

Apotheke Alland:

Klausenstraße 129, 2534 Alland, Tel: +43(0)2258/76190, E-Mail: apotheke.alland@aon.at; www.apothekealland.at





Kostenlose Notarsprechstunde



Jeden 2. Dienstag im Monat bietet das Notariat Pöschl um 16.30 Uhr gegen Voranmeldung im Gemeindeamt Alland eine kostenfreie Beratung an. Vereinbaren Sie unter der *Tel: +43 (0) 2258/2245 DW 13* oder per *E-Mail: gemeindeamt@alland.gv.at* einen Termin.



Mag. Ferdinand Peter PÖSCHL
Öffentlicher Notar

3170 Hainfeld
Hauptstraße 22
Tel. 02764/2357 Fax Dw.13
e-mail: mag.poeschl@notar.at



Gemeindeamt, Tel.: 02258/2245



Parteienverkehr – Gemeindeamt

Mo, Di, Mi, Do: 8 bis 12 Uhr, Di zusätzlich von 13 bis 19 Uhr und Fr: 7 bis 12 Uhr

Standesamt- und Staatsbürgerschaftsverband in der Gemeinde

Parteienverkehr (1. Stock)

Mo, Di, Mi: 8 bis 12 Uhr, Di auch von 13 bis 18 Uhr: Frau Manuela Sieder,
Tel: +43 (0) 2258/2245 DW 16,
E-Mail: manuela.sieder@alland.gv.at

Bürgermeister-Sprechstunden

Di: 17 bis 19 Uhr und Mi: 8 bis 16 Uhr
(Voranmeldung erbeten: +43 (0) 2258/2245)

Webseite: www.alland.at



**WOCHENMARKT
ALLAND**

Regionale und internationale Spezialitäten
ganzjährig Mittwoch von 14 bis 18 Uhr
2534 Alland, Hauptplatz



Lois Kriegler
Holzfäller
mit langjähriger Erfahrung

Baumberatung, Baumfällung,
Baumentsorgung

Baumabtragung
mit spezieller Seiltechnik
zur Sicherheit für Haus und Garten

0681/107 105 53

Kostenlose Beratung



IN DIE EWIGE HEIMAT VORAUS GINGEN

- 24.07.2022: Kolbinger Wolfgang, Pflegeraum Mayerling, im 67. Lebensjahr
- 25.07.2022: Routil Ingeborg Wilhemine, Pflegeraum Mayerling, im 91. Lebensjahr
- 26.07.2022: Hainthaler Helmut, Pflegeraum Mayerling, im 85. Lebensjahr
- 26.07.2022: Hofmann Christa, Maria Raisenmarkt 29, 2534 Alland, im 78. Lebensjahr
- 18.08.2022: Drescher Helmut Dipl.-Kfm. Dr. rer. comm., Pflegeraum Mayerling, im 83. Lebensjahr
- 19.08.2022: Studnitzka Hermann Ing., im 69. Lebensjahr
- 22.08.2022: Krieger Elisabeth, im 93. Lebensjahr
- 01.09.2022: Deutsch Johanna, Pflegeraum Mayerling, im 75. Lebensjahr
- 01.09.2022: Knollmüller Helene Theresia, Pflegeraum Mayerling, im 92. Lebensjahr
- 06.09.2022: Laber Ernestine, Pflegeraum Mayerling, im 79. Lebensjahr
- 08.09.2022: Steiner Josef, Pflegeraum Mayerling, im 88. Lebensjahr
- 12.09.2022: Grassl Martha, im 83. Lebensjahr
- 13.09.2022: Gebauer Helga, Pflegeraum Mayerling, im 79. Lebensjahr
- 15.09.2022: Benedikt Anna Elisabeth, Pflegeraum Mayerling, im 87. Lebensjahr
- 25.09.2022: Lechner Hermann Michael, Pflegeraum Mayerling, im 61. Lebensjahr
- 04.10.2022: Streibl Franz, im 90. Lebensjahr
- 05.10.2022: Lackner Harald, Pflegeraum Mayerling, im 78. Lebensjahr
- 13.10.2022: Weiss Stefanie, Pflegeraum Mayerling, im 83. Lebensjahr
- 31.10.2022: Huber Leopoldine, im 89. Lebensjahr
- 31.10.2022: Pawloy Heinz Christian, im 65. Lebensjahr
- 01.11.2022: Mender Erna, Pflegeraum Mayerling, im 79. Lebensjahr
- 04.11.2022: Stolar Helene, im 80. Lebensjahr
- 05.11.2022: Dvorak Anna, Pflegeraum Mayerling, im 91. Lebensjahr
- 05.11.2022: Kantusch Robert, im 74. Lebensjahr

UNSERE STANDORTE

Wir sind von 0-24 Uhr
telefonisch erreichbar

2571 **Altenmarkt**
Hauptstraße 62
T 02673/2238

2534 **Alland**
Hauptstraße 153
T 02258/2234



Weitere
Informationen
finden Sie auf
unserer Website

www.cepko.at



Alexander Cepko KG

Tradition - Pietät - Innovation

Ihr verlässlicher Partner im Trauerfall
seit 1960

Der Tod eines nahestehenden Menschen ist sicher ein einschneidendes Moment im Leben seiner Angehörigen. Aber gerade jetzt ist es wichtig, richtig zu handeln und die notwendigen Schritte zu setzen. Wir unterstützen Sie in allen Belangen!





NEU ab 1.1.2023 im Gelben Sack: Verpackungen aus Metall und Aluminium

Gelber Sack und Gelbe Tonne in Niederösterreich können bald mehr: denn, mit 1. Jänner 2023 können alle Verpackungen, außer Glas und Papier, über die gelben Behälter entsorgt werden. Dies führt zu einem einheitlichen System in Niederösterreich und zu mehr Wertstoffen für den Recycling-Kreislauf. Weitere Informationen finden Sie jederzeit unter www.insgelbe.at

Was kommt ab 01.01.2023 ins „Gelbe“?

Ab Jänner 2023 werden alle Verpackungen, außer Glas und Papier, über die gelben Behälter entsorgt.

- Kunststoffverpackungen, Hohlkörper (z. B. PET-Flaschen, Shampoo-Flaschen)
- Verpackungen aus Kunststoff (z. B. Joghurtbecher, Wurst- und Käseverpackung)
- **NEU:** Verpackungen aus Metall und Aluminium (z. B. Getränke- und Konservendosen, Kronkorken)
- Verpackungen aus Materialverbund (z. B. Getränkekartons, Chips-, Solettiverpackungen)
- Verpackungen aus Styropor (z. B. bei Elektronik-Geräten)

Änderungen bei den Altstoffsammelinseln (ASI)

Ab dem 1. Januar 2023 werden Metall- und Aluminiumverpackungen im Gelben Sack oder der gelben Tonne gesammelt, was die Sortierarbeit erleichtert und so die Sammelfrequenz der Bürger reduziert. Daher werden in den ersten Wo-

chen des neuen Jahres die Metallcontainer von den Altstoffsammelinseln vom GVA Baden abtransportiert und eingezogen. Die Sammelcontainer für die Weiß- und Buntglasverpackungen bleiben bestehen und stehen weiterhin zur Verfügung. Bei Fragen zur Mülltrennung erhalten Sie telefonische Beratung unter +43(0)2234/74151 durch GVA-Baden-AbfallberaterInnen von Mo-Fr 8:00-12:00 Uhr und zusätzlich auch am Abfallberatungstelefon Di 15:00-18:00 Uhr und Fr 12:00-13:00 Uhr. Bei schriftlichen Anliegen steht das Abfallberaterteam unter abfallberatung@gvabaden.at zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie jederzeit online unter www.gvabaden.at <<



insgelbe.at

**„Raus aus dem Öl“
BERATERTAG
am 16.12.2022 von 13 bis 18 Uhr**

Anmeldung erbeten bei
erika.kutner@alland.gv.at oder +43 2258 2245 13
Hauptstrasse 176, 2534 Alland www.alland.at